

Qualitätssicherung der Gesetzlichen Krankenkassen für die medizinische Vorsorge und Rehabilitation

Ergebnisbericht Teil I nach Visitation Struktur- und Prozessqualität (Strukturerhebung)

4000 - Mutter, Vater und Kind - stationär

Ostseeklinik Königshörn Fachklinik für Mutter/Vater und Kind

Am Königshörn 14

18551 Glowe

Support-ID: 1000402

Impressum

Herausgeber

QS-Reha® - Unabhängige Auswertungsstelle nach § 299 Abs. 3 SGB V:
aQua – Institut für angewandte Qualitätsförderung und Forschung im Gesundheitswesen GmbH

Thema

Qualitätssicherung der Gesetzlichen Krankenkassen für die medizinische Vorsorge und Rehabilitation
Ergebnisbericht Teil I nach Visitation: Struktur- und Prozessqualität für den Fachbereich 4000 - Mutter, Vater und Kind - stationär

Auftraggeber

GKV-Spitzenverband
Reinhardstraße 28 • 10117 Berlin
Telefon (+49) 030-206 288 - 0
Telefax (+49) 030-206 288 - 88
kontakt@gkv-spitzenverband.de
www.gkv-spitzenverband.de
www.qs-reha.de

Anschrift des Herausgebers

aQua – Institut für angewandte Qualitätsförderung
und Forschung im Gesundheitswesen GmbH
Maschmühlenweg 8–10 • 37073 Göttingen
Telefon (+49) 0551-789 52 - 0
Telefax (+49) 0551-789 52 - 10
qs-reha@aqua-institut.de
www.aqua-institut.de

In Kooperation mit:

Pädagogische Hochschule Freiburg (PHFR)
Public Health & Health Education
Kunzenweg 21 • 79117 Freiburg
www.ph-freiburg.de

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkung	5
Informationen zur Fachabteilung (Versorgung und Aufnahme)	6
Struktur- und Prozessqualität	7
Erfüllungsgrade der Basiskriterien (BK) der Struktur- und Prozessqualität	8
Nicht erfüllte Basiskriterien (BK) der Struktur- und Prozessqualität	9
Basiskriterien (BK) der Struktur- und Prozessqualität	12
Kernfragebogen.....	12
A - Merkmale der Strukturqualität.....	12
I - Allgemeine Merkmale und räumliche Ausstattung.....	12
II - Medizinisch-technische Ausstattung.....	13
III - Therapeutische Behandlungen, Schulungen, Rehabilitandenbetreuung.....	14
IV - Personelle Ausstattung.....	16
B - Strukturnahe Prozessmerkmale.....	17
I - Konzeptionelle Grundlagen.....	17
II - Interne Kommunikation und Personalentwicklung.....	18
Kinder- und interaktionsbezogener Fragebogen.....	20
A - Merkmale der Strukturqualität.....	20
I - Allgemeine Merkmale und räumliche Ausstattung.....	20
III - Therapeutische Behandlungen, Schulungen, Rehabilitandenbetreuung.....	21
IV - Personelle Ausstattung.....	21
B - Strukturnahe Prozessmerkmale.....	21
I - Konzeptionelle Grundlagen.....	21
Indikationsspezifischer Fragebogen Psychosomatik.....	23
A - Merkmale der Strukturqualität.....	23
II - Medizinisch-technische Ausstattung.....	23
III - Therapeutische Behandlungen, Schulungen, Rehabilitandenbetreuung.....	23
Indikationsspezifischer Fragebogen Pneumologie-Dermatologie.....	24
A - Merkmale der Strukturqualität.....	24
II - Medizinisch-technische Ausstattung.....	24
III - Therapeutische Behandlungen, Schulungen, Rehabilitandenbetreuung.....	24
Indikationsspezifischer Fragebogen Orthopädie.....	26
A - Merkmale der Strukturqualität.....	26

II - Medizinisch-technische Ausstattung.....	26
III - Therapeutische Behandlungen, Schulungen, Rehabilitandenbetreuung.....	26
Zuweisungssteuerungskriterien (ZW) der Struktur- und Prozessqualität	27
Mantelfragebogen.....	27
Kernfragebogen.....	28
A - Merkmale der Strukturqualität.....	28
I - Allgemeine Merkmale und räumliche Ausstattung.....	28
II - Medizinisch-technische Ausstattung.....	29
III - Therapeutische Behandlungen, Schulungen, Rehabilitandenbetreuung.....	29
IV - Personelle Ausstattung.....	30
B - Strukturnahe Prozessmerkmale.....	30
II - Interne Kommunikation und Personalentwicklung.....	30
Kinder- und interaktionsbezogener Fragebogen.....	31
A - Merkmale der Strukturqualität.....	31
I - Allgemeine Merkmale und räumliche Ausstattung.....	31
III - Therapeutische Behandlungen, Schulungen, Rehabilitandenbetreuung.....	31
IV - Personelle Ausstattung.....	32
B - Strukturnahe Prozessmerkmale.....	32
I - Konzeptionelle Grundlagen.....	32
Indikationsspezifischer Fragebogen Psychosomatik.....	33
A - Merkmale der Strukturqualität.....	33
III - Therapeutische Behandlungen, Schulungen, Rehabilitandenbetreuung.....	33
Indikationsspezifischer Fragebogen Pneumologie-Dermatologie.....	34
A - Merkmale der Strukturqualität.....	34
II - Medizinisch-technische Ausstattung.....	34
III - Therapeutische Behandlungen, Schulungen, Rehabilitandenbetreuung.....	34
Erfüllungsgrade der Basis- und Zuweisungssteuerungskriterien nach Vergleichsgruppen	35
Datenbasis.....	35
Kernfragebogen.....	36
Indikationsspezifischer Fragebogen Psychosomatik.....	55
Indikationsspezifischer Fragebogen Pneumologie-Dermatologie.....	57
Indikationsspezifischer Fragebogen Orthopädie.....	61
Kinder- und interaktionsbezogener Fragebogen.....	63

Vorbemerkung

Der Berichtsteil I ist der erste Teil des Berichtswesens im QS-Reha[®]-Verfahren, dem Qualitätssicherungsverfahren der gesetzlichen Krankenkassen in der medizinischen Vorsorge und Rehabilitation. Er enthält die Ergebnisse zur Struktur- und Prozessqualität aus der Strukturhebung. Bei einigen zufällig ausgewählten Fachabteilungen wurden die Angaben aus der Strukturhebung anschließend in einer Vor-Ort-Begehung (Visitation) noch einmal überprüft.

Da sich hierdurch bestimmte Veränderungen der Werte der Referenzeinrichtungen ergeben können, erhalten alle Einrichtungen nach Ende des Visitationsprozesses einen aktualisierten Ergebnisbericht Teil I nach Visitation, der Ihnen nun hiermit vorliegt.

Der separate Berichtsteil II enthält die Ergebnisse zur Ergebnisqualität, zur Patientenzufriedenheit und weitere Ergebnisse zur Prozessqualität sowie die Qualitätssynopse. Der Berichtsteil II wird nach Abschluss der Patienten- und Behandlerbefragungen erstellt.

Eine ausführliche Beschreibung der jeweils eingesetzten Methoden und Verfahren findet sich im Methodenhandbuch des QS-Reha[®]-Verfahrens (Download über www.qs-reha.de). Dort werden auch statistische Kennzahlen beschrieben sowie ausführliche Interpretationshilfen zur Verfügung gestellt.

Informationen zur Fachabteilung (Versorgung und Aufnahme)

Indikationen	Es besteht ein Versorgungsvertrag
Psychosomatik/Psychische Erkrankungen	
Vorsorge	ja
Rehabilitation	nein
Pneumologie	
Vorsorge	ja
Rehabilitation	nein
Dermatologie	
Vorsorge	ja
Rehabilitation	nein
Muskuloskeletale Erkrankungen/Orthopädie/Rheumatologie	
Vorsorge	ja
Rehabilitation	nein
Gastroenterologie	
Vorsorge	nein
Rehabilitation	nein
Stoffwechselerkrankungen/Endokrinologie	
Vorsorge	nein
Rehabilitation	nein
Kardiologie	
Vorsorge	nein
Rehabilitation	nein

Altersgruppen - Kinder und Jugendliche	Aufnahme ist möglich
0 - 3 Jahre	ja
4 - 6 Jahre	ja
7 - 11 Jahre	ja
ab 12 Jahren	ja

Struktur- und Prozessqualität

Die im Folgenden dargestellten Ergebnisse zur Struktur- und Prozessqualität ergeben sich aus den Angaben, die diese Einrichtung im so genannten Strukturhebungsbogen gemacht hat. Zur Erfassung und Bewertung der Struktur- und Prozessqualität umfasst der Strukturhebungsbogen einen Katalog von Strukturmerkmalen, die zum einen als qualitative Anforderungen an eine Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtung definiert sind (Basiskriterien) und zum anderen die zielgerichtete Zuweisung von bestimmten Patientengruppen in eine Einrichtung steuern (Zuweisungssteuerungskriterien). Bei den Basiskriterien sind nochmal einige besonders relevante Kriterien als dialogrelevante Kriterien (DK) gekennzeichnet.

Inhaltlich lassen sich die Bewertungskriterien der Struktur- und Prozessqualität zu sechs Qualitätsunterdimensionen zusammenfassen, die den thematischen Bereichen „Merkmale der Strukturqualität“ und „Strukturnahe Prozessmerkmale“ zugeordnet werden.

A - Merkmale der Strukturqualität

spiegeln strukturelle Gegebenheiten im engeren Sinne wider und beinhalten

- Allgemeine Merkmale und räumliche Ausstattung
- Medizinisch-technische Ausstattung
- Therapeutische Behandlungen, Schulungen, Rehabilitandenbetreuung
- Personelle Ausstattung

B - Strukturnahe Prozessmerkmale

beziehen sich primär auf Regelungen, die den organisatorischen und behandlingstechnischen Ablauf bestimmen und die daher die Grundlage bestimmter Prozesse bilden. Diese Dimension umfasst

- Konzeptionelle Grundlagen
- Interne Kommunikation und Personalentwicklung

Der Erhebungsbogen ist modular aufgebaut und gliedert sich in drei Bereiche:

- Kernfragebogen (immer auszufüllen)
- Kinder- und interaktionsbezogener Fragebogen (bei Aufnahme von behandlungsbedürftigen Kindern und Jugendlichen)
- Fragebögen für spezifische Indikationen (bei Behandlungsangebot der entsprechenden Indikation)

Diese über die Selbstdokumentation der Einrichtung erfassten Aspekte der Prozessqualität werden im Berichtsteil II durch prozessbezogene Einschätzungen sowohl aus Patientensicht als auch aus Sicht des Behandlers ergänzt (Prozessqualität – Teil II).

Erfüllungsgrade der Basiskriterien (BK) der Struktur- und Prozessqualität

	Anzahl erfüllter Kriterien	Erfüllungsgrad*	Durchschnitt Referenzgruppe	Interquartilsbereich**
A - Merkmale der Strukturqualität				
I - Allgemeine Merkmale und räumliche Ausstattung				
Gesamt	38 von 39	97,4 % ▲	96,0 %	93,0 % - 100,0 %
Kern- und indikationsspezifischer Fragebogen	23 von 24	95,8 % ▲	94,3 %	91,3 % - 100,0 %
Kinder- und interaktionsbezogener Fragebogen	15 von 15	100,0 % ▲	98,9 %	100,0 % - 100,0 %
II - Medizinisch-technische Ausstattung				
Kern- und indikationsspezifischer Fragebogen	19 von 28	67,9 % ▼	78,3 %	67,3 % - 93,1 %
III - Therapeutische Behandlungen, Schulungen, Rehabilitandenbetreuung				
Gesamt	48 von 51	94,1 % ▲	89,8 %	86,8 % - 97,3 %
Kern- und indikationsspezifischer Fragebogen	42 von 45	93,3 % ▲	89,1 %	86,2 % - 96,8 %
Kinder- und interaktionsbezogener Fragebogen	6 von 6	100,0 % ▲	95,8 %	100,0 % - 100,0 %
IV - Personelle Ausstattung				
Gesamt	15 von 15	100,0 % ▲	83,2 %	77,5 % - 93,3 %
Kern- und indikationsspezifischer Fragebogen	13 von 13	100,0 % ▲	81,8 %	76,9 % - 92,3 %
Kinder- und interaktionsbezogener Fragebogen	2 von 2	100,0 % ▲	95,5 %	100,0 % - 100,0 %
B - Strukturnahe Prozessmerkmale				
I - Konzeptionelle Grundlagen				
Gesamt	39 von 44	88,6 % ▼	96,5 %	95,5 % - 100,0 %
Kern- und indikationsspezifischer Fragebogen	24 von 28	85,7 % ▼	96,3 %	96,4 % - 100,0 %
Kinder- und interaktionsbezogener Fragebogen	15 von 16	93,8 % ▼	96,9 %	93,8 % - 100,0 %
II - Interne Kommunikation und Personalentwicklung				
Kern- und indikationsspezifischer Fragebogen	10 von 10	100,0 % ▲	94,7 %	90,0 % - 100,0 %
Dialogrelevante Kriterien (DK)				
Erfüllungsgrad der dialogrelevanten Kriterien	3 von 4	75,0 % ▼	83,5 %	75,0 % - 100,0 %

- * ▲ Der Erfüllungsgrad liegt über dem Durchschnitt der Referenzgruppe
 ● Der Erfüllungsgrad entspricht dem Durchschnitt der Referenzgruppe
 ▼ Der Erfüllungsgrad liegt unter dem Durchschnitt der Referenzgruppe

**In diesem Bereich liegen die mittleren 50 % der Fachabteilungen mit ihren Ergebnissen.

Nicht erfüllte Basiskriterien (BK) der Struktur- und Prozessqualität

Insgesamt sind 18 Basiskriterien (BK) nicht erfüllt. Die Kriterien werden in den folgenden Tabellen dargestellt.

Kernfragebogen

A - Merkmale der Strukturqualität

I - Allgemeine Merkmale und räumliche Ausstattung

ID	Basiskriterium (BK) / Dialogrelevantes Kriterium (DK)
	Therapeutische und sonstige Räumlichkeiten
A.I.12a	Dialogrelevantes Kriterium (DK) Geeigneter Ort mit Möglichkeit der Notfallbehandlung, Notfallüberwachung

II - Medizinisch-technische Ausstattung

ID	Basiskriterium (BK)
	Möglichkeit der ärztlichen Funktionsdiagnostik durch folgende Fachärzte:
A.II.9	Orthopäde
A.II.10	Neurologe
A.II.11	Dermatologe

III - Therapeutische Behandlungen, Schulungen, Rehabilitandenbetreuung

ID	Basiskriterium (BK)
	Sozialberatung
A.III.18	Beratung zur finanziellen, häuslichen/sozialen und gesundheitlichen Sicherstellung

B - Strukturnahe Prozessmerkmale

I - Konzeptionelle Grundlagen

ID	Basiskriterium (BK)
	Strukturiertes Nachsorgemanagement in Absprache mit dem Rehabilitanden
B.I.12	Nachsorgegespräch erfolgt vor ärztlichem Abschlussgespräch
B.I.14	Bei Bedarf Unterstützung bei Antragstellung für weiterführende Sozialleistungen
B.I.16	Kooperation mit nachbehandelnden Ärzten/Therapeuten

ID	Basiskriterium (BK)
	Dokumentation
B.I.29	Dokumentation des Nachsorgemanagements

Kinder- und interaktionsbezogener Fragebogen

B - Strukturnahe Prozessmerkmale

I - Konzeptionelle Grundlagen

ID	Basiskriterium (BK)
	Dokumentation in der Patientenakte des Kindes
KB.I.16	Dokumentation des Nachsorgemanagements

Indikationsspezifischer Fragebogen Pneumologie-Dermatologie

A - Merkmale der Strukturqualität

II - Medizinisch-technische Ausstattung

ID	Basiskriterium (BK)
DA.II.1	Allergologisches Testlabor
DA.II.2	allergologische Diagnostik aus dem Bereich der Dermatologie und Pneumologie (z.B. Hauttestung)
DA.II.8	Unspezifische bronchiale Provokation
DA.II.13	Teilbestrahlungseinheit

III - Therapeutische Behandlungen, Schulungen, Rehabilitandenbetreuung

ID	Basiskriterium (BK)
	Trainings- und Schulungsmaßnahmen
DA.III.11	Derzeit gängige phototherapeutische Verfahren (z.B. UV-Therapie, PUVA-Therapie)
DA.III.12	Schulung bei chronisch entzündlichen Dermatosen

Indikationsspezifischer Fragebogen Orthopädie

A - Merkmale der Strukturqualität

II - Medizinisch-technische Ausstattung

ID	Basiskriterium (BK)
MA.II.1	bildgebende Diagnostik

ID	Basiskriterium (BK)
MA.II.3	Extensionsbehandlung der Wirbelsäule, mechanisch

Basiskriterien (BK) der Struktur- und Prozessqualität

Kernfragebogen

A - Merkmale der Strukturqualität

I - Allgemeine Merkmale und räumliche Ausstattung

ID	Basiskriterium (BK) / Dialogrelevantes Kriterium (DK)	erfüllt	nicht erfüllt
	Barrierefreier Zugang zur Einrichtung: Ausstattung adäquat für bzw. Aufnahmemöglichkeit von Rehabilitanden (ohne Begleitpersonen) mit:		
A.I.1	... starker Gehbehinderung (dem Rehabilitanden ist Gehen auf ebener Erde nur mit Stützen möglich, kein Treppensteigen)	X	
	Zimmerausstattung		
A.I.8	Dusche und WC in jedem Zimmer/Appartement	X	
A.I.9	Notrufmöglichkeit in Rehabilitandenzimmern und Nasszellen	X	
A.I.10	allergenarme Zimmer/Appartements (z.B. zertifizierte milbendichte Versiegelung der Schlafunterlage, wischbarer Fußboden)	X	
A.I.11	höhenverstellbare Betten sind verfügbar	X	
	Therapeutische und sonstige Räumlichkeiten		
A.I.12	Ärztlicher Untersuchungs- und Behandlungsraum	X	
A.I.12a	Dialogrelevantes Kriterium (DK) Geeigneter Ort mit Möglichkeit der Notfallbehandlung, Notfallüberwachung		X
A.I.13	Medizinisches Zentrum (kleinere medizinische! pflegerische Behandlungen können durchgeführt werden; räumliche Trennung von ärztlichem Untersuchungs- und Behandlungsraum)	X	
A.I.14	Übungs- bzw. Lehrküche (Arbeitsplätze für mind. 4 Personen)	X	
A.I.15	Teeküche für Rehabilitanden pro Station/Etage	X	
A.I.17	Sport-/Gymnastikhalle bzw.-raum	X	
A.I.19	Vortrags-/Schulungsraum	X	
A.I.20	Behandlungsräume für physikalische Therapien	X	
A.I.21	Raum für Einzel-Physiotherapie	X	
A.I.22	Raum für Gruppen-Physiotherapie	X	
A.I.23	Räume für Beschäftigungs- und Kreativtherapie, Werkräume für Eltern	X	
A.I.24	Therapeutische Funktionsräume für Gruppenpsychotherapie	X	
A.I.25	Einzeltherapieräume/Raum für psychosoziale Einzeltherapie	X	

ID	Basiskriterium (BK) / Dialogrelevantes Kriterium (DK)	erfüllt	nicht erfüllt
Kommunikations- und Freizeiträume			
A.I.26	angemessene Kommunikationsräume (z.B. Aufenthaltsraum, Leseraum)	X	
A.I.28	Fernsehraum oder Zugang zu einer kostenfreien TV-Möglichkeit in der Einrichtung	X	
A.I.29	Anlaufstelle für organisatorische, medizinische und pflegerische Fragen (Die Anlaufstelle muss während der Therapiezeiten besetzt sein. Außerhalb der Therapiezeiten muss die Kontaktaufnahme zu einem Ansprechpartner (24h) sichergestellt werden.)	X	
Allgemeine Merkmale			
A.I.30	Rauchverbot im gesamten Einrichtungsgebäude	X	
A.I.31	Rauchverbot auf dem gesamten Einrichtungsgelände (außer ggf. in einem Raucherbereich)	X	
A.I.32	ausschließlich alkoholfreie Getränke	X	

II - Medizinisch-technische Ausstattung

ID	Basiskriterium (BK) / Dialogrelevantes Kriterium (DK)	erfüllt	nicht erfüllt
A.II.1	klinisches Labor (kleines Blutbild, Elektrolyte, BZ, BSG, INR, Urin)	X	
A.II.2	Versorgungsmöglichkeit für vitale Notfälle (z.B. Blutzuckermessung)	X	
A.II.3	Dialogrelevantes Kriterium (DK) Notfallkoffer/-wagen/-rucksack	X	
A.II.4	Dialogrelevantes Kriterium (DK) Mehrkanal-EKG	X	
A.II.6	Spirometrie / kleine Lungenfunktion	X	
A.II.7	Psychologische Testverfahren	X	
Möglichkeit der ärztlichen Funktionsdiagnostik durch folgende Fachärzte:			
A.II.8	Internist	X	
A.II.9	Orthopäde		X
A.II.10	Neurologe		X
A.II.11	Dermatologe		X

III - Therapeutische Behandlungen, Schulungen, Rehabilitandenbetreuung

ID	Basiskriterium (BK)	erfüllt	nicht erfüllt
A.III.1	mind. 1 x pro Woche Rehabilitandenvorstellungen/Rehabilitandenkonferenzen/ Fallbesprechungen im interdisziplinären Rehabilitations-/Vorsorgeteam	X	
A.III.2	mind. 1 x pro Woche Arztkontakte (inkl. Aufnahme-, Zwischen- und Abschlussuntersuchung)	X	
A.III.3	Ärztliches Sprechstundenangebot in der Einrichtung außerhalb der Visiten nach Vereinbarung	X	
A.III.4	Einführung der Rehabilitanden zur Organisation der Einrichtung (Sollte auch (bei immobilen Rehabilitanden) als Powerpoint-Präsentation oder individuelle Führung ermöglicht werden)	X	
Physiotherapie - Möglichkeit zu physiotherapeutischen Behandlungen			
A.III.5	Physiotherapie als Einzelbehandlung	X	
A.III.6	Physiotherapie als Gruppenbehandlung	X	
A.III.8	Physiotherapie im Bewegungsbad	X	
A.III.9	Ergometertraining	X	
A.III.10	Ausdauer- und Konditionstraining (einschließlich Sport- und Bewegungstherapie)	X	
A.III.11	Thermo-, Hydro-, Balneotherapie	X	
A.III.12	Massagen (medizinisch indizierte)	X	
Ergo-, Beschäftigungs-, Kreativtherapie			
A.III.15	Mindestens eine Therapie aus den Bereichen: Musik-, Kunst- und Bewegungstherapie ist anzubieten. (Trainer verfügt über die entsprechende Qualifikation zur Durchführung der Therapien)	X	
Sozialberatung			
A.III.17	Hilfestellungen bei der Kontakthanbahnung zur Selbsthilfe	X	
A.III.18	Beratung zur finanziellen, häuslichen/sozialen und gesundheitlichen Sicherstellung		X
A.III.19	Erziehungsberatung	X	
Klinische Psychologie/Psychotherapie/psychosoziale Beratung			
A.III.20	Psychosoziale Einzelberatung durch Psychologischen Psychotherapeut, Diplom Psychologe, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut, Arzt, Sozialpädagoge oder Pädagoge	X	
A.III.22	Entspannungsverfahren	X	

ID	Basiskriterium (BK)	erfüllt	nicht erfüllt
	Ernährungsformen		
	Vollkost		
A.III.23	Vollwertige Ernährung unter Berücksichtigung der Qualitätsstandards der Deutschen Gesellschaft für Ernährung (DGE) in der Gemeinschaftsverpflegung (Idealerweise drei Auswahlessen: Vollkost, ovolactovegetabile Vollkost und leichte Vollkost)	X	
	Besondere Kostformen		
A.III.24	Es werden nur Lebensmittel angeboten, die erfahrungsgemäß keine Unverträglichkeiten hervorrufen (eine leichte Vollkost)	X	
A.III.25	energiereduziert (Übergewicht/Adipositas)	X	
A.III.27	lactosearm (Lactoseintoleranz)	X	
	Gesundheitsinformation, Schulung		
	<p>Bereich: Allgemeine Gesundheitsbildung</p> <p>Mind. ein Thema aus den folgenden Bereichen wird angeboten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ernährung • Bewegung • Stress und Stressbewältigung • Infektophyllaxe • Alternative Heilverfahren • Schlaftraining 	X	
	<p>Bereich: geschlechtsspezifische bzw. psychosoziale Angebote / Lebensbewältigung</p> <p>Mind. ein Thema aus den folgenden Bereichen wird angeboten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Problem- und Konfliktlösestrategien • Soziales Kompetenztraining • Geschlechtsspezifische Beratungsangebote • Partnerschafts-/Trennungsprobleme • Eltern- und familienspezifische Themen/Erziehung • Trauerbewältigung 	X	
	<p>Bereich: Besondere Risikofaktoren</p> <p>Mind. ein Thema aus den folgenden Bereichen wird angeboten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Suchtmittelfolgeerkrankungen • Wirkungen und Nebenwirkungen von Medikamenten • Genussmittel und Alltagsdrogen • Raucherentwöhnung • Schmerzbewältigung 	X	

IV - Personelle Ausstattung

ID	Basiskriterium (BK) / Dialogrelevantes Kriterium (DK)	erfüllt	nicht erfüllt
A.IV.1	Dialogrelevantes Kriterium (DK) Vorsorge Leitender/verantwortlicher Arzt: Facharzt für Allgemeinmedizin oder Facharzt mit der Gebietsbezeichnung einer Indikation der Einrichtung sowie mit einer mindestens zweijährigen Berufserfahrung in einer Vorsorgeeinrichtung Rehabilitation Leitender/verantwortlicher Arzt: Facharzt mit der Gebietsbezeichnung einer Indikation der Einrichtung sowie mit einer mindestens zweijährigen Berufserfahrung in der Rehabilitation und/oder Sozialmedizin	X	
A.IV.2	Stellvertretender leitender Arzt: Der Stellvertreter muss in der Basisqualifikation einen Behandlungsschwerpunkt der Einrichtung bedienen und über die gleiche Mindestanforderung zur Berufserfahrung wie leitender / verantwortlicher Arzt verfügen	X	
A.IV.5	ärztliche Präsenz des medizinischen Leiters oder Stellvertreters zur Erbringung ärztlicher Leistungen	X	
A.IV.7	mind. ein examinierter Gesundheits- und Krankenpfleger 24 h Dienst im Haus	X	
A.IV.8	ärztliche Rufbereitschaft, wenn kein Arzt in der Einrichtung	X	
Psychologischer Dienst (auch in Kooperation)			
A.IV.10	Diplom-Psychologe, Psychologie M.A., M.Sc.	X	
Medizinisch-technische Assistenzberufe und Pflegeberufe (auch in Kooperation)			
A.IV.11	Arzthelfer / Medizinisch-technischer Funktionsassistent / Funktionskrankenschwäger (kann von Gesundheits-/Krankenpfleger ausgeführt werden, sofern nicht in Pflege tätig)	X	
A.IV.12	Gesundheits- und Krankenpfleger	X	
Therapeutische Berufe - Physiotherapie u.ä. (auch in Kooperation.)			
A.IV.13	Physiotherapeut, Physiotherapie B.A./B.Sc., M.A./M.Sc.	X	
A.IV.15	Sport-/Gymnastiklehrer / Sportlehrer / -wissenschaftler (Dipl., M.A./M.Sc., B.A./B.Sc.) / Sporttherapeut / Bewegungstherapeut	X	
Sozialtherapeutische Berufe (auch in Kooperation)			
A.IV.16	Sozialarbeiter / Sozialpädagoge / Soziale Arbeit (Dipl., M.A./M.Sc., B.A./B.Sc.) / Diplom-Pädagoge	X	
Therapeutische Berufe - Ernährung (auch in Kooperation)			
A.IV.17	Diätassistent, Ökotrophologe (Dipl., B.A. oder M.A.)	X	

ID	Basiskriterium (BK) / Dialogrelevantes Kriterium (DK)	erfüllt	nicht erfüllt
Therapeutische Berufe - weitere (auch in Kooperation)			
A.IV.20	Mindestens eine Therapie aus den Bereichen: Musik-, Kunst- und Bewegungstherapie ist anzubieten. (Trainer verfügt über die entsprechende Qualifikation zur Durchführung der Therapien)	X	

B - Strukturnahe Prozessmerkmale

I - Konzeptionelle Grundlagen

ID	Basiskriterium (BK)	erfüllt	nicht erfüllt
B.I.1	Behandlungskonzepte für die wichtigsten Indikationsgruppen der Einrichtung	X	
B.I.2	Einsatz eines Rehabilitandendokumentationssystems	X	
B.I.3	Behandlungsmöglichkeit für nicht antragsrelevante Erkrankungen (einschließlich Akutbehandlung)	X	
B.I.4	Versorgung mit Arznei- und Hilfsmitteln	X	
B.I.5	Versendung eines voranamnestischen Fragebogens an die Rehabilitanden	X	
B.I.6	ärztliche Aufnahmeuntersuchung der Mutter / des Vaters	X	
B.I.7	psychosoziales Aufnahmegespräch mit der Mutter / dem Vater	X	
B.I.8	Erstellung eines individuellen Vorsorge-/Rehabilitationsplans als Ergebnis der ärztlichen und psychosozialen Aufnahmeuntersuchungen bzw. -gespräche in Passung mit den Therapiezielen und in Abstimmung mit dem Rehabilitand	X	
B.I.9	ärztliche Zwischen- bzw. Verlaufsuntersuchung / Beratung mit Anpassung des Vorsorge-/Rehabilitationsplans der Mutter / des Vaters entsprechend dem Einrichtungskonzept	X	
B.I.11	Feste therapeutische Ansprechpartner, Konstanz der ärztlich-therapeutisch-psychosozialen Betreuung	X	
Strukturiertes Nachsorgemanagement in Absprache mit dem Rehabilitanden			
B.I.12	Nachsorgegespräch erfolgt vor ärztlichem Abschlussgespräch		X
B.I.14	Bei Bedarf Unterstützung bei Antragstellung für weiterführende Sozialleistungen		X
B.I.15	Kontaktaufnahme und Vermittlung mit in die Nachsorge eingebundenen sozialen Diensten sowie Selbsthilfegruppen	X	
B.I.16	Kooperation mit nachbehandelnden Ärzten/Therapeuten		X
B.I.17	regelmäßige Informationen / Empfehlungen zur Nachsorge	X	
B.I.18	ärztliche Abschlussuntersuchung vor der Entlassung mit integrierter psychosozialer Abschlussbesprechung der Mutter / des Vaters	X	

ID	Basiskriterium (BK)	erfüllt	nicht erfüllt
B.I.19	Erstellen des ärztlichen Entlassungsberichts unter Angabe der weiteren Therapie und Nachsorge	X	
B.I.20	Aushändigung eines ggf. vorläufigen Entlassungsberichts an den Rehabilitand bei Entlassung	X	
Diagnostik			
B.I.21	Diagnostik orientiert sich an den konzeptionellen Grundsätzen der Internationalen Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit (ICF, WHO, 2001)	X	
Konzeptionelle Grundlagen - weitere			
B.I.22	Möglichkeit zur psychometrischen Basisdiagnostik und Prüfung der Indikation für eine psychologische / psychotherapeutische Mitbehandlung	X	
B.I.23	Überprüfung und Anpassung des Vorsorge-/Rehabilitationsziels bzw. -plans mit dem Rehabilitanden und dem Vorsorge-/Rehabilitationsteam	X	
Dokumentation			
B.I.24	Dokumentation relevanter anamnestischer einschließlich sozialanamnestischer Daten in der Patientenakte	X	
B.I.25	Dokumentation aktueller klinischer Befunde (inkl. Assessments) und deren Interpretation in der Patientenakte	X	
B.I.26	Dokumentation des definierten Therapieziels und des individuellen Therapieplans sowie der Behandlungsteilnahmen der Rehabilitanden in der Patientenakte	X	
B.I.27	Dokumentation der fallbezogenen interdisziplinären Teambesprechungen	X	
B.I.28	Dokumentation der Arzt-/Therapeuten-Kontakte	X	
B.I.29	Dokumentation des Nachsorgemanagements		X
B.I.30	Dokumentation interkurrenter Erkrankungen	X	

II - Interne Kommunikation und Personalentwicklung

ID	Basiskriterium (BK)	erfüllt	nicht erfüllt
B.II.1	Informationstafeln bzw. behindertengerechte Informationsmaterialien, die Rehabilitanden über verschiedene Therapie-, Beratungs-, Informations- und sonstige Angebote informieren	X	
B.II.2	regelmäßige Besprechungen/Konferenzen der Mitglieder der Einrichtungsleitung untereinander und der Einrichtungsleitung mit Abteilungs-/Gruppenleitung	X	
B.II.3	regelmäßige Besprechungen von Teams und Stationen bzw. Abteilungs-/Gruppenleitung mit ihren Mitarbeitenden	X	
B.II.4	Regelmäßige interne Supervision	X	

ID	Basiskriterium (BK)	erfüllt	nicht erfüllt
B.II.5	Regelmäßige externe Supervision	X	
B.II.6	Schulungs- und Fortbildungsplan, der festlegt, welche Personen welche internen und externen Schulungen/Fortbildungen besuchen	X	
B.II.7	regelmäßige interne Fortbildungen des medizinisch-therapeutischen Personals sowie des Sozialdienstes (mind. einmal im Quartal)	X	
B.II.8	schriftlich ausgearbeitete Regelungen für die Einarbeitung neuer Mitarbeitender	X	
B.II.9	Zugänglichkeit von Stellen- und Aufgabenbeschreibungen für Einrichtungsmitarbeiter	X	
B.II.10	Die Einrichtung hat einen Qualitätsmanagementbeauftragten benannt	X	

Kinder- und interaktionsbezogener Fragebogen

A - Merkmale der Strukturqualität

I - Allgemeine Merkmale und räumliche Ausstattung

ID	Basiskriterium (BK)	erfüllt	nicht erfüllt
KA.I.1	Bei der Unterbringung räumliche Trennung der Kinderschlafplätze vom Schlafplatz der Mutter / des Vaters in zwei getrennten Räumen	X	
KA.I.3	Garderobe/Schmutzschleuse	X	
KA.I.4	Kindergerechte Sanitärausstattung (z.B. Toilettenaufsätze, rutschfester Hocker)	X	
Sicherheit und weiteres			
KA.I.5	Kindersicherung in allen Steckdosen (sowohl in den Rehabilitandenzimmern als auch in allen Funktionsbereichen)	X	
KA.I.7	alle Abteilungen/Funktionsbereiche kindersicher ausgerüstet, entsprechend den Sicherheitsstandards (z.B. Spielgeräte, Spielplatz, Spielhaus)	X	
KA.I.8	Hochstühle und Sitzerrhöhungen im Speisesaal	X	
KA.I.9	Kinderbesteck im Speisesaal	X	
KA.I.10	Kindgerechte Räumlichkeiten für Diagnostik und Therapie	X	
Therapeutische Räume/Freizeit			
KA.I.11	Altersspezifische Gruppenräume mit integrierten Rückzugsmöglichkeiten für Kinder	X	
KA.I.12	offen zugängliche Freizeiträume und Spielmöglichkeiten	X	
KA.I.13	Wickeltische/Wickelauflagen an mehreren Stellen im Haus (in der Nähe der Gruppen- und Therapieräume)	X	
KA.I.14	altersgerechter Spielbereich/Spielplatz im Freien	X	
Kinderbetreuung			
KA.I.15a	Qualifizierte Kinderbetreuung durch Fachkraft der Einrichtung Kinderbetreuung nach Richtwerten (vgl. Anforderungsprofil § 111a SGB V)	X	
KA.I.15b	Betreuungszeiten (pro Woche) für Kinder (0 bis 3 Jahre: mind. 15 Std., ab 4 Jahren: mind. 35 Std.)	X	
KA.I.16	Möglichkeit der stundenweisen Einzelbetreuung in besonderen Fällen (z.B. Kinder ohne Kindergartenerfahrung, bei Erkrankung des Kindes, während der Aufnahmeuntersuchung der Mutter / des Vaters)	X	

III - Therapeutische Behandlungen, Schulungen, Rehabilitandenbetreuung

ID	Basiskriterium (BK)	erfüllt	nicht erfüllt
	für Angehörige		
KA.III.11	Schulung der Mutter / des Vaters in pädagogischen und verhaltensbezogenen Techniken für die Nachbehandlung des Kindes am Wohnort	X	
KA.III.12	Anleitung der Mutter / des Vaters im Umgang mit der Erkrankung des Kindes	X	
KA.III.18	Familienberatungen/-sitzungen/-gespräche	X	
	Interaktionsangebote		
KA.III.21	Mutter-Kind-Interaktionsangebote allgemein	X	
KA.III.23	Sport- bzw. Bewegungsangebote für Mutter und Kind	X	
KA.III.24	Vater-Kind-Interaktionsangebote	X	

IV - Personelle Ausstattung

ID	Basiskriterium (BK)	erfüllt	nicht erfüllt
	Ärzte		
KA.IV.1	Pädiater	X	
	Psychologischer Dienst, Pflege und erzieherische Berufe (Auch in Kooperation, als Honorarkraft)		
KA.IV.4	Erzieher	X	

B - Strukturnahe Prozessmerkmale

I - Konzeptionelle Grundlagen

ID	Basiskriterium (BK)	erfüllt	nicht erfüllt
KB.I.1	Versendung eines voranamnestischen Fragebogens für behandlungsbedürftige Kinder	X	
KB.I.2	ärztliche Aufnahmeuntersuchung für das behandlungsbedürftige Kind	X	
KB.I.3	Erstellung eines individuellen Maßnahmeplans für das behandlungsbedürftige Kind als Ergebnis der ärztlichen Aufnahmeuntersuchung	X	
KB.I.4	ärztliche Zwischen- bzw. Verlaufsuntersuchung / Beratung mit Anpassung des Maßnahmeplans des behandlungsbedürftigen Kindes entsprechend dem Einrichtungskonzept	X	
KB.I.5	ärztliche Abschlussuntersuchung für das behandlungsbedürftige Kind vor der Entlassung	X	

ID	Basiskriterium (BK)	erfüllt	nicht erfüllt
KB.I.6	Erstellen eines Entlassungsberichtes für das behandlungsbedürftige Kind	X	
	Diagnostik		
KB.I.7	Diagnostik für das behandlungsbedürftige Kind orientiert sich an den konzeptionellen Grundsätzen der Internationalen Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit (ICF, WHO 2001)	X	
KB.I.8	ärztliche Zwischenuntersuchung und Abschlussdiagnostik neben der Ausgangsdiagnostik bei behandlungsbedürftigen Kindern	X	
	Dokumentation in der Patientenakte des Kindes		
KB.I.11	Dokumentation relevanter anamnestischer und sozialanamnestischer Daten des behandlungsbedürftigen Kindes	X	
KB.I.12	Dokumentation aktueller klinischer Befunde und deren Interpretation (inkl. Assessments)	X	
KB.I.13	Dokumentation des definierten Therapieziels und des individuellen Therapieplans, sowie der Teilnahme des Kindes	X	
KB.I.14	Dokumentation der fallbezogenen interdisziplinären Teambesprechungen	X	
KB.I.15	Dokumentation der Arzt-/Therapeuten-Kontakte	X	
KB.I.16	Dokumentation des Nachsorgemanagements		X
KB.I.17	Dokumentation der täglichen Betreuungszeiten des Kindes	X	
KB.I.18	Dokumentation interkurrenter Erkrankungen des Kindes	X	

Indikationsspezifischer Fragebogen Psychosomatik

A - Merkmale der Strukturqualität

II - Medizinisch-technische Ausstattung

ID	Basiskriterium (BK)	erfüllt	nicht erfüllt
PA.II.1	Möglichkeit zu fachärztlicher psychiatrischer Untersuchung	X	
PA.II.2	Möglichkeit zu Persönlichkeits- und klinischer Diagnostik	X	
PA.II.3	Möglichkeit zur Leistungsdiagnostik	X	

III - Therapeutische Behandlungen, Schulungen, Rehabilitandenbetreuung

ID	Basiskriterium (BK)	erfüllt	nicht erfüllt
	Behandelbare Krankheitsbilder		
PA.III.1	Angstsymptomatik	X	
PA.III.2	depressive Symptomatik	X	
PA.III.3	Essprobleme	X	
PA.III.4	somatoforme Symptomatik / Erschöpfung	X	

Indikationsspezifischer Fragebogen Pneumologie-Dermatologie

A - Merkmale der Strukturqualität

II - Medizinisch-technische Ausstattung

ID	Basiskriterium (BK)	erfüllt	nicht erfüllt
DA.II.1	Allergologisches Testlabor		X
DA.II.2	allergologische Diagnostik aus dem Bereich der Dermatologie und Pneumologie (z.B. Hauttestung)		X
DA.II.3	Möglichkeit zum Röntgen	X	
DA.II.4	Mehrkanal-EKG	X	
DA.II.6	Spirometrische und bodyplethysmografische Lungenfunktionsmessung	X	
DA.II.7	Bronchospasmolyse-Testung	X	
DA.II.8	Unspezifische bronchiale Provokation		X
DA.II.9	Peak-Flow-Protokollierungen	X	
DA.II.10	Inhalation, druckgetrieben (auch zur Ausleihe)	X	
DA.II.11	UVA-Strahler	X	
DA.II.12	UVB-Strahler	X	
DA.II.13	Teilbestrahlungseinheit		X

III - Therapeutische Behandlungen, Schulungen, Rehabilitandenbetreuung

ID	Basiskriterium (BK)	erfüllt	nicht erfüllt
	Behandelbare Krankheitsbilder		
DA.III.1	Asthma bronchiale	X	
	Trainings- und Schulungsmaßnahmen		
DA.III.5	Schulung und Einleitung der Versorgung mit Hilfsmitteln	X	
DA.III.6	überwachtes Terraintraining	X	
DA.III.7	Pulsoxymetrisch überwachte Ergometertherapie	X	
DA.III.8	Atemtherapie	X	
DA.III.9	Inhalationstraining	X	
DA.III.10	Asthmasport (Intervalltraining, Aufwärmen, Selbstkontrolle)	X	
DA.III.11	Derzeit gängige phototherapeutische Verfahren (z.B. UV-Therapie, PUVA-Therapie)		X

ID	Basiskriterium (BK)	erfüllt	nicht erfüllt
DA.III.12	Schulung bei chronisch entzündlichen Dermatosen		X
DA.III.13	Asthma-Schulung	X	

Indikationsspezifischer Fragebogen Orthopädie

A - Merkmale der Strukturqualität

II - Medizinisch-technische Ausstattung

ID	Basiskriterium (BK)	erfüllt	nicht erfüllt
MA.II.1	bildgebende Diagnostik		X
MA.II.2	Ultraschall	X	
MA.II.3	Extensionsbehandlung der Wirbelsäule, mechanisch		X

III - Therapeutische Behandlungen, Schulungen, Rehabilitandenbetreuung

ID	Basiskriterium (BK)	erfüllt	nicht erfüllt
	Behandelbare Krankheitsbilder		
MA.III.1	Skoliose	X	
MA.III.2	Arthrose	X	
MA.III.3	Chronischer Schmerz	X	
MA.III.4	myostatisch bzw. degenerativ bedingte Erkrankungen der Haltungs- und Bewegungsorgane	X	
MA.III.5	Rheumatologische Erkrankungen	X	
	Trainings- und Schulungsmaßnahmen		
MA.III.6	manuelle Therapie der Extremitäten/Wirbelsäule	X	
MA.III.7	Rückenschule	X	

Zuweisungssteuerungskriterien (ZW) der Struktur- und Prozessqualität

Mantelfragebogen

ID	Zuweisungssteuerungskriterium (ZW)	erfüllt	nicht erfüllt
	Rehabilitandenaufnahme		
A.0.5.1	Aufnahme von Müttern	X	
A.0.5.1a	Aufnahme von schwangeren Müttern		X
A.0.5.2	Aufnahme von Vätern	X	
A.0.5.3	Aufnahme von Kindern	X	
A.0.5.3a	Altersgruppe 0 - 3 Jahre (nur für Mutter-/Vater-Kind-Einrichtungen)	X	
A.0.5.3b	Altersgruppe 4 - 6 Jahre (nur für Mutter-/Vater-Kind-Einrichtungen)	X	
A.0.5.3c	Altersgruppe 7 - 11 Jahre (nur für Mutter-/Vater-Kind-Einrichtungen)	X	
A.0.5.3d	Altersgruppe ab 12 Jahren (nur für Mutter-/Vater-Kind-Einrichtungen)	X	
A.0.5.3e	Es besteht die Möglichkeit der Mitnahme eines pflegebedürftigen Angehörigen durch den Rehabilitanden		X
	Themenbezogene Maßnahmen (Schwerpunktmaßnahmen)		
A.0.10	Angebot und Durchführung von themenbezogenen Maßnahmen (Schwerpunktmaßnahmen) in der Einrichtung		X
A.0.11	Spezifische Behandlungsangebote für rehabilitationsbedürftige pflegende Angehörige		X

Kernfragebogen

A - Merkmale der Strukturqualität

I - Allgemeine Merkmale und räumliche Ausstattung

ID	Zuweisungssteuereungskriterium (ZW)	erfüllt	nicht erfüllt
	Barrierefreier Zugang zur Einrichtung: Ausstattung adäquat für bzw. Aufnahmemöglichkeit von Rehabilitanden (ohne Begleitpersonen) mit:		
A.I.2	... Gehunfähigkeit (d.h. Räume rollstuhlbefahrbar)		X
A.I.3	... Sehbehinderung / Erblindung (d.h. blindengerechte Ausstattung)		X
A.I.4	... starker Hörschädigung / Ertaubung / Gehörlosigkeit (d.h. z.B. Schreibtelefone, Mitarbeiter mit Gebärdensprachkenntnissen)		X
A.I.5	... Dialysepflichtigkeit (Transport muss von der Einrichtung in angemessener Zeit gewährleistet werden.)		X
A.I.6	Bei mehrgeschossigen Gebäuden Lift (ausreichend für einen Rollstuhl und eine Person)	X	
A.I.7	Kompetenzen zur Behandlung von Rehabilitanden ohne Kenntnisse der deutschen Sprache (behandelndes Personal, d.h. Ärzte, Psychologen, Therapeuten, Pflegekräfte)	X	
	Englisch	X	
	Türkisch		X
	Serbokroatisch		X
	Italienisch		X
	Griechisch		X
	Spanisch	X	
	Russisch	X	
	Polnisch	X	
	Französisch		X
	Kurdisch		X
	Tschechisch		X
	Slowakisch		X
	Arabisch		X
	Sonstiger Sprache		X
	Therapeutische und sonstige Räumlichkeiten		
A.I.16	Bewegungs-/Schwimmbad	X	
A.I.18	Raum für medizinische Trainingstherapie	X	

ID	Zuweisungssteuerungskriterium (ZW)	erfüllt	nicht erfüllt
A.I.21a	mind. ein Raum ist ausgestattet mit stufenlos höhenverstellbaren Therapie- und Behandlungsliegen	X	

II - Medizinisch-technische Ausstattung

ID	Zuweisungssteuerungskriterium (ZW)	erfüllt	nicht erfüllt
A.II.5	Sonographie	X	

III - Therapeutische Behandlungen, Schulungen, Rehabilitandenbetreuung

ID	Zuweisungssteuerungskriterium (ZW)	erfüllt	nicht erfüllt
	Klinische Psychologie/Psychotherapie/psychosoziale Beratung		
A.III.21	Psychotherapeutische Einzelgespräche mit Psychologischen Psychotherapeut (PPT), Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut (KJP) oder Diplom Psychologe in Ausbildung zur PPT/KJP, ärztlicher Psychotherapeut	X	
	Ernährungsformen		
	Besondere Kostformen		
A.III.26	glutenfrei (Zöliakie, Unverträglichkeit)	X	
A.III.28	allergenfrei (Lebensmittelallergien)	X	
	Gesundheitsinformation, Schulung		
A.III.31a	Ernährung	X	
A.III.31b	Bewegung	X	
A.III.31c	Stress und Stressbewältigung	X	
A.III.31d	Infektprophylaxe	X	
A.III.31e	Alternative Heilverfahren	X	
A.III.31f	Schlaftraining		X
A.III.32a	Problem- und Konfliktlösungsstrategien	X	
A.III.32b	Soziales Kompetenztraining	X	
A.III.32c	geschlechtsspezifische Beratungsangebote	X	
A.III.32d	Partnerschafts-/Trennungsprobleme	X	
A.III.32e	Eltern- und familienspezifische Themen/Erziehung	X	
A.III.32f	Trauerbewältigung	X	
A.III.39a	Suchtmittelfolgeerkrankungen		X

ID	Zuweisungssteuerungskriterium (ZW)	erfüllt	nicht erfüllt
A.III.39b	Wirkungen und Nebenwirkungen von Medikamenten	X	
A.III.39c	Genussmittel und Alltagsdrogen		X
A.III.39d	Raucherentwöhnung	X	
A.III.39e	Schmerzbewältigung		X

IV - Personelle Ausstattung

ID	Zuweisungssteuerungskriterium (ZW)	erfüllt	nicht erfüllt
A.IV.3	Leitender/verantwortlicher Arzt oder stellvertretender leitender Arzt: mindestens einer von beiden trägt die Zusatzbezeichnung Sozialmedizin oder Rehabilitationswesen	X	
A.IV.4	Leitender/verantwortlicher Arzt oder stellvertretender leitender Arzt: die Zusatzbezeichnung Sozialmedizin oder Rehabilitationswesen liegt nicht vor, aber alle Weiterbildungskurse wurden absolviert (mindestens einer von beiden in mindestens einem der beiden Weiterbildungsschwerpunkte)	X	
	Psychologischer Dienst (auch in Kooperation)		
A.IV.9	Ärztlicher oder psychologischer Psychotherapeut	X	
	Therapeutische Berufe - weitere (auch in Kooperation)		
A.IV.22	Heilpädagoge		X

B - Strukturnahe Prozessmerkmale

II - Interne Kommunikation und Personalentwicklung

ID	Zuweisungssteuerungskriterium (ZW)	erfüllt	nicht erfüllt
B.II.11	Die Einrichtung lässt ihr internes Qualitätsmanagement durch ein anerkanntes Zertifizierungsverfahren zertifizieren		X

Kinder- und interaktionsbezogener Fragebogen

A - Merkmale der Strukturqualität

I - Allgemeine Merkmale und räumliche Ausstattung

ID	Zuweisungssteuereungskriterium (ZW)	erfüllt	nicht erfüllt
KA.I.2	Zimmer/Appartements mit Babyphon oder anderweitige Betreuung für das Kind (Personelle (z.B. Babysitter) oder technische (z. B.Babyphon) Möglichkeiten vorhanden, damit die Mütter / Väter die Möglichkeit haben, eigenständig etwas zu unternehmen)	X	
	Sicherheit und weiteres		
KA.I.6	Schutzgitter für die Etagenbetten fest montiert oder bei Bedarf nachrüstbar	X	
	Kinderbetreuung		
KA.I.17	Möglichkeit der getrennten Einnahme der Mahlzeiten von Mutter / Vater und Kind		X
KA.I.18	Besonderes Betreuungsangebot für Kinder mit Behinderung		X

III - Therapeutische Behandlungen, Schulungen, Rehabilitandenbetreuung

ID	Zuweisungssteuereungskriterium (ZW)	erfüllt	nicht erfüllt
	für Kinder		
KA.III.1	Enuresistherapie	X	
KA.III.2	Heilpädagogische Einzelbehandlung für Kinder		X
KA.III.3	Schulung bei ADHS	X	
KA.III.4	Soziales Kompetenztraining	X	
KA.III.5	Stress-Bewältigungs-Training	X	
KA.III.6	Angst-Bewältigungs-Training		X
KA.III.7	Training zu Problem- und Konfliktlösungsstrategien		X
KA.III.8	Asthma-Schulung	X	
KA.III.9	Neurodermitis-Schulung	X	
KA.III.10	Schulung bei Adipositas		X
	für Angehörige		
KA.III.13	Schulung bei ADHS im Kindesalter	X	
KA.III.14	Asthma-Schulung	X	
KA.III.15	Neurodermitis-Schulung	X	

ID	Zuweisungssteuereungskriterium (ZW)	erfüllt	nicht erfüllt
KA.III.16	Schulung bei Adipositas		X
KA.III.17	Familientherapie		X
	Schulische Angebote		
KA.III.19	Schulische Angebote für Kinder	X	
KA.III.20	Hausaufgabenbetreuung für Kinder in der Einrichtung	X	
	Interaktionsangebote		
KA.III.22	Heilpädagogische Mutter-Kind-Angebote		X

IV - Personelle Ausstattung

ID	Zuweisungssteuereungskriterium (ZW)	erfüllt	nicht erfüllt
	Psychologischer Dienst, Pflege und erzieherische Berufe (Auch in Kooperation, als Honorarkraft)		
KA.IV.2	Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut	X	
KA.IV.3	Kindergesundheits-/Kinderkrankenpfleger	X	

B - Strukturnahe Prozessmerkmale

I - Konzeptionelle Grundlagen

ID	Zuweisungssteuereungskriterium (ZW)	erfüllt	nicht erfüllt
	Möglichkeit zur altersspezifischen Diagnostik für behandlungsbedürftige Kinder		
KB.I.9	Leistungs- und funktionsbezogene Diagnostik		X
KB.I.10	Entwicklungsdiagnostik		X

Indikationsspezifischer Fragebogen Psychosomatik

A - Merkmale der Strukturqualität

III - Therapeutische Behandlungen, Schulungen, Rehabilitandenbetreuung

ID	Zuweisungssteuereungskriterium (ZW)	erfüllt	nicht erfüllt
	Klinische Psychologie/Psychotherapie		
PA.III.5	Einzel-Psychotherapie für die Mutter / den Vater	X	
	Beschäftigungs-, Kreativtherapie		
PA.III.6	Störungsspezifische Bewegungstherapie (Tanztherapie, konzentrierte Bewegungstherapie (KBT))	X	
PA.III.7	Störungsspezifische Kreativtherapie (Kunst-, Gestaltungstherapie)	X	

Indikationsspezifischer Fragebogen Pneumologie-Dermatologie

A - Merkmale der Strukturqualität

II - Medizinisch-technische Ausstattung

ID	Zuweisungssteuerungskriterium (ZW)	erfüllt	nicht erfüllt
DA.II.14	Hyposensibilisierung		X

III - Therapeutische Behandlungen, Schulungen, Rehabilitandenbetreuung

ID	Zuweisungssteuerungskriterium (ZW)	erfüllt	nicht erfüllt
	Trainings- und Schulungsmaßnahmen		
DA.III.14	Klimatherapie	X	

Erfüllungsgrade der Basis- und Zuweisungssteuerungskriterien nach Vergleichsgruppen

Im folgenden Abschnitt werden die Erfüllungsgrade der Basis- und Zuweisungssteuerungskriterien nach 6 Vergleichsgruppen dargestellt. In der Regel werden alle Einrichtungen einbezogen, die mindestens eine der in den Tabellenköpfen aufgeführten Indikationen behandeln. Sofern Kriterien nur bei bestimmten Indikationen relevant sind, ist die Grundgesamtheit (Anzahl einbezogener Einrichtungen) in der entsprechenden Spalte eingeschränkt. Alle Ausnahmen können anhand der Fußnoten nachvollzogen werden.

Darstellung der Kriterien:

- DK = Zeile dunkelgrau hinterlegt und **Schriftart fett**
- BK = Schriftart normal
- ZW = *Schriftart kursiv*
- "-" = kein Kriterium in der Vergleichsgruppe

Datenbasis

Gruppe	Anzahl
Alle teilnehmenden Fachabteilungen	129
Gruppe 1: nur Vorsorgeleistungen	60
Gruppe 2: Vorsorge- und/oder Rehabilitationseinrichtungen	69
Aufnahme von Kindern	122
0 - 3 Jahre	114
4 - 6 Jahre	122
7 - 11 Jahre	121
ab 12 Jahren	100
Psychosomatik, Psychische Erkrankungen	129
Vorsorge (keine Rehabilitationsleistungen)	64
Rehabilitation	65
Pneumologie, Dermatologie	101
Vorsorge (keine Rehabilitationsleistungen)	76
Rehabilitation	25
Muskuloskeletale Erkrankungen, Orthopädie, Rheumatologie	84
Vorsorge (keine Rehabilitationsleistungen)	73
Rehabilitation	11
Gastroenterologie, Stoffwechselerkrankungen, Endokrinologie	69
Vorsorge (keine Rehabilitationsleistungen)	52
Rehabilitation	17
Kardiologie	23
Vorsorge (keine Rehabilitationsleistungen)	18
Rehabilitation	5

Kernfragebogen

A - Merkmale der Strukturqualität

I - Allgemeine Merkmale und räumliche Ausstattung

ID	Kriterium	In Bezug auf Ihre Fachabteilung ist das Kriterium ...		Psychosomatik, Psychische Erkrankungen	Pneumologie, Dermatologie	MSK, Orthopädie, Rheumatologie	Gastro- enterologie, Stoffwechsel- erkrankungen, Endokrinologie	Kardiologie
		erfüllt	nicht erfüllt nicht relevant					
		X						
		O						
			-					
Barrierefreier Zugang zur Einrichtung: Ausstattung adäquat für bzw. Aufnahmemöglichkeit von Rehabilitanden (ohne Begleitpersonen) mit:								
A.I.1	... starker Gehbehinderung (dem Rehabilitanden ist Gehen auf ebener Erde nur mit Stützen möglich, kein Treppensteigen)	X	Vorsorge	82,8 %	88,2 %	87,7 %	90,4 %	94,4 %
			Reha	90,8 %	92,0 %	90,9 %	94,1 %	80,0 %
A.I.2	... Gehunfähigkeit (d.h. Räume rollstuhlbefahrbar)	O	Vorsorge	56,3 %	51,3 %	60,3 %	55,8 %	22,2 %
			Reha	40,0 %	56,0 %	36,4 %	41,2 %	40,0 %
A.I.3	... Sehbehinderung / Erblindung (d.h. blindengerechte Ausstattung)	O	Vorsorge	15,6 %	13,2 %	12,3 %	9,6 %	5,6 %
			Reha	4,6 %	8,0 %	9,1 %	17,6 %	0,0 %
A.I.4	... starker Hörschädigung / Ertaubung / Gehörlosigkeit (d.h. z.B. Schreiblefone, Mitarbeiter mit Gebärdensprachkenntnissen)	O	Vorsorge	15,6 %	14,5 %	15,1 %	11,5 %	11,1 %
			Reha	12,3 %	20,0 %	9,1 %	23,5 %	0,0 %
A.I.5	... Dialysepflichtigkeit (Transport muss von der Einrichtung in angemessener Zeit gewährleistet werden.)	O	Vorsorge	12,5 %	19,7 %	19,2 %	21,2 %	16,7 %
			Reha	21,5 %	16,0 %	27,3 %	23,5 %	20,0 %
A.I.6	Bei mehrgeschossigen Gebäuden Lift (ausreichend für einen Rollstuhl und eine Person)	X	Vorsorge	89,1 %	90,8 %	91,8 %	90,4 %	94,4 %
			Reha	93,8 %	92,0 %	90,9 %	100,0 %	100,0 %
Zimmerausstattung								
A.I.8	Dusche und WC in jedem Zimmer/Appartement	X	Vorsorge	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %
			Reha	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %

ID	Kriterium	In Bezug auf Ihre Fachabteilung ist das Kriterium ...		Psychosomatik, Psychische Erkrankungen	Pneumologie, Dermatologie	MSK, Orthopädie, Rheumatologie	Gastro- enterologie, Stoffwechsel- erkrankungen, Endokrinologie	Kardiologie	
		erfüllt	nicht erfüllt nicht relevant						
A.I.9	Notrufmöglichkeit in Rehabilitanzimmern und Nasszellen	X		Vorsorge	82,8 %	82,9 %	76,7 %	88,5 %	88,9 %
		O		Reha	81,5 %	88,0 %	90,9 %	94,1 %	80,0 %
A.I.10	allergenarme Zimmer/Appartements (z.B. zertifizierte milbendichte Versiegelung der Schlafunterlage, wischbarer Fußboden)	X		Vorsorge	93,8 %	97,4 %	95,9 %	100,0 %	100,0 %
		O		Reha	96,9 %	96,0 %	90,9 %	94,1 %	100,0 %
A.I.11	höhenverstellbare Betten sind verfügbar	X		Vorsorge	87,5 %	92,1 %	93,2 %	92,3 %	94,4 %
		O		Reha	93,8 %	88,0 %	81,8 %	94,1 %	100,0 %
Therapeutische und sonstige Räumlichkeiten									
A.I.12	Ärztlicher Untersuchungs- und Behandlungsraum	X		Vorsorge	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %
		O		Reha	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %
A.I.12a	Dialogrelevantes Kriterium (DK) Geeigneter Ort mit Möglichkeit der Notfallbehandlung, Notfallüberwachung	O		Vorsorge	68,8 %	63,2 %	63,0 %	82,7 %	94,4 %
		O		Reha	69,2 %	80,0 %	72,7 %	70,6 %	60,0 %
A.I.13	Medizinisches Zentrum (kleinere medizinische! pflegerische Behandlungen können durchgeführt werden; räumliche Trennung von ärztlichem Untersuchungs- und Behandlungsraum)	X		Vorsorge	84,4 %	89,5 %	90,4 %	94,2 %	83,3 %
		O		Reha	89,2 %	92,0 %	81,8 %	94,1 %	100,0 %
A.I.14	Übungs- bzw. Lehrküche (Arbeitsplätze für mind. 4 Personen)	X		Vorsorge	73,4 %	76,3 %	69,9 %	90,4 %	83,3 %
		O		Reha	75,4 %	88,0 %	63,6 %	100,0 %	100,0 %
A.I.15	Teeküche für Rehabilitanden pro Station/Etage	X		Vorsorge	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %
		O		Reha	98,5 %	96,0 %	90,9 %	94,1 %	80,0 %
A.I.16	Bewegungs-/Schwimmbad	X		Vorsorge	89,1 %	89,5 %	90,4 %	92,3 %	100,0 %
		O		Reha	87,7 %	92,0 %	90,9 %	100,0 %	100,0 %
A.I.17	Sport-/Gymnastikhalle bzw.-raum	X		Vorsorge	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %
		O		Reha	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %

ID	Kriterium	In Bezug auf Ihre Fachabteilung ist das Kriterium ...		Psychosomatik, Psychische Erkrankungen	Pneumologie, Dermatologie	MSK, Orthopädie, Rheumatologie	Gastro- enterologie, Stoffwechsel- erkrankungen, Endokrinologie	Kardiologie
		erfüllt	nicht erfüllt nicht relevant					
A.I.18	Raum für medizinische Trainingstherapie	X	Vorsorge	70,3 %	73,7 %	74,0 %	78,8 %	77,8 %
			Reha	73,8 %	84,0 %	72,7 %	88,2 %	100,0 %
A.I.19	Vortrags-/Schulungsraum	X	Vorsorge	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %
			Reha	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %
A.I.20	Behandlungsräume für physikalische Therapien	X	Vorsorge	98,4 %	98,7 %	98,6 %	100,0 %	100,0 %
			Reha	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %
A.I.21	Raum für Einzel-Physiotherapie	X	Vorsorge	98,4 %	98,7 %	98,6 %	100,0 %	100,0 %
			Reha	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %
A.I.21a	mind. ein Raum ist ausgestattet mit stufenlos höhenverstellbaren Therapie- und Behandlungsliegen	X	Vorsorge	-	-	98,6 %	-	-
			Reha	-	-	90,9 %	-	-
A.I.22	Raum für Gruppen-Physiotherapie	X	Vorsorge	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %
			Reha	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %
A.I.23	Räume für Beschäftigungs- und Kreativtherapie, Werkräume für Eltern	X	Vorsorge	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %
			Reha	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %
A.I.24	Therapeutische Funktionsräume für Gruppenpsychotherapie	X	Vorsorge	93,8 %	-	-	-	-
			Reha	98,5 %	-	-	-	-
A.I.25	Einzeltherapieräume/Raum für psychosoziale Einzeltherapie	X	Vorsorge	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %
			Reha	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %
Kommunikations- und Freizeiträume								
A.I.26	angemessene Kommunikationsräume (z.B. Aufenthaltsraum, Leseraum)	X	Vorsorge	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %
			Reha	98,5 %	96,0 %	90,9 %	94,1 %	100,0 %

ID	Kriterium	In Bezug auf Ihre Fachabteilung ist das Kriterium ...		Psychosomatik, Psychische Erkrankungen	Pneumologie, Dermatologie	MSK, Orthopädie, Rheumatologie	Gastro- enterologie, Stoffwechsel- erkrankungen, Endokrinologie	Kardiologie	
		erfüllt	nicht erfüllt nicht relevant						
A.I.28	Fernsehraum oder Zugang zu einer kostenfreien TV-Möglichkeit in der Einrichtung	X		Vorsorge	96,9 %	96,1 %	95,9 %	96,2 %	94,4 %
		O		Reha	92,3 %	92,0 %	81,8 %	94,1 %	100,0 %
A.I.29	Anlaufstelle für organisatorische, medizinische und pflegerische Fragen (Die Anlaufstelle muss während der Therapiezeiten besetzt sein. Außerhalb der Therapiezeiten muss die Kontaktaufnahme zu einem Ansprechpartner (24h) sichergestellt werden.)	X		Vorsorge	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %
		O		Reha	98,5 %	96,0 %	90,9 %	94,1 %	80,0 %
Allgemeine Merkmale									
A.I.30	Rauchverbot im gesamten Einrichtungsgebäude	X		Vorsorge	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %
		O		Reha	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %
A.I.31	Rauchverbot auf dem gesamten Einrichtungsgelände (außer ggf. in einem Raucherbereich)	X		Vorsorge	98,4 %	98,7 %	100,0 %	98,1 %	94,4 %
		O		Reha	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %
A.I.32	ausschließlich alkoholfreie Getränke	X		Vorsorge	98,4 %	100,0 %	100,0 %	98,1 %	94,4 %
		O		Reha	95,4 %	88,0 %	72,7 %	94,1 %	80,0 %

II - Medizinisch-technische Ausstattung

ID	Kriterium	In Bezug auf Ihre Fachabteilung ist das Kriterium ...		Psychosomatik, Psychische Erkrankungen	Pneumologie, Dermatologie	MSK, Orthopädie, Rheumatologie	Gastro- enterologie, Stoffwechsel- erkrankungen, Endokrinologie	Kardiologie	
		erfüllt	nicht erfüllt nicht relevant						
A.II.1	klinisches Labor (kleines Blutbild, Elektrolyte, BZ, BSG, INR, Urin)	X		Vorsorge	95,3 %	96,1 %	95,9 %	98,1 %	100,0 %
		O		Reha	95,4 %	92,0 %	90,9 %	100,0 %	100,0 %

ID	Kriterium	In Bezug auf Ihre Fachabteilung ist das Kriterium ...		Psychosomatik, Psychische Erkrankungen	Pneumologie, Dermatologie	MSK, Orthopädie, Rheumatologie	Gastro- enterologie, Stoffwechsel- erkrankungen, Endokrinologie	Kardiologie	
		erfüllt	nicht erfüllt nicht relevant						
A.II.2	Versorgungsmöglichkeit für vitale Notfälle (z.B. Blutzuckermessung)	X		Vorsorge	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %
		O		Reha	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %
A.II.3	Dialogrelevantes Kriterium (DK) Notfallkoffer/-wagen/-rucksack	X		Vorsorge	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %
		O		Reha	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %
A.II.4	Dialogrelevantes Kriterium (DK) Mehrkanal-EKG	X		Vorsorge	85,9 %	88,2 %	90,4 %	88,5 %	100,0 %
		O		Reha	90,8 %	96,0 %	81,8 %	94,1 %	100,0 %
A.II.5	Sonographie	X		Vorsorge	84,4 %	89,5 %	87,7 %	88,5 %	88,9 %
		O		Reha	87,7 %	84,0 %	72,7 %	88,2 %	100,0 %
A.II.6	Spirometrie / kleine Lungenfunktion	X		Vorsorge	73,4 %	84,2 %	82,2 %	78,8 %	83,3 %
		O		Reha	87,7 %	92,0 %	63,6 %	88,2 %	80,0 %
A.II.7	Psychologische Testverfahren	X		Vorsorge	78,1 %	84,2 %	86,3 %	88,5 %	83,3 %
		O		Reha	87,7 %	76,0 %	63,6 %	94,1 %	100,0 %
Möglichkeit der ärztlichen Funktionsdiagnostik durch folgende Fachärzte:									
A.II.8	Internist	X		Vorsorge	93,8 %	94,7 %	93,2 %	98,1 %	88,9 %
				Reha	95,4 %	92,0 %	90,9 %	88,2 %	100,0 %
A.II.9	Orthopäde	O		Vorsorge	93,8 %	92,1 %	93,2 %	96,2 %	100,0 %
				Reha	90,8 %	92,0 %	90,9 %	94,1 %	100,0 %
A.II.10	Neurologe	O		Vorsorge	87,5 %	88,2 %	87,7 %	94,2 %	94,4 %
				Reha	87,7 %	92,0 %	81,8 %	88,2 %	100,0 %

ID	Kriterium	In Bezug auf Ihre Fachabteilung ist das Kriterium ...			Psychosomatik, Psychische Erkrankungen	Pneumologie, Dermatologie	MSK, Orthopädie, Rheumatologie	Gastro- enterologie, Stoffwechsel- erkrankungen, Endokrinologie	Kardiologie
		erfüllt	nicht erfüllt nicht relevant						
A.II.11	Dermatologe	X							
		O		Vorsorge	84,4 %	88,2 %	87,7 %	86,5 %	88,9 %
				Reha	90,8 %	96,0 %	81,8 %	94,1 %	100,0 %

III - Therapeutische Behandlungen, Schulungen, Rehabilitandenbetreuung

ID	Kriterium	In Bezug auf Ihre Fachabteilung ist das Kriterium ...			Psychosomatik, Psychische Erkrankungen	Pneumologie, Dermatologie	MSK, Orthopädie, Rheumatologie	Gastro- enterologie, Stoffwechsel- erkrankungen, Endokrinologie	Kardiologie
		erfüllt	nicht erfüllt nicht relevant						
A.III.1	mind. 1 x pro Woche Rehabilitandenvorstellungen/Rehabilitandenkonferenzen/ Fallbesprechungen im interdisziplinären Rehabilitations-/Vorsorgeteam	X		Vorsorge	98,4 %	98,7 %	98,6 %	100,0 %	100,0 %
				Reha	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %
A.III.2	mind. 1 x pro Woche Arztkontakte (inkl. Aufnahme-, Zwischen- und Abschlussuntersuchung)	X		Vorsorge	98,4 %	98,7 %	98,6 %	98,1 %	94,4 %
				Reha	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %
A.III.3	Ärztliches Sprechstundenangebot in der Einrichtung außerhalb der Visiten nach Vereinbarung	X		Vorsorge	89,1 %	88,2 %	83,6 %	88,5 %	88,9 %
				Reha	70,8 %	76,0 %	54,5 %	94,1 %	100,0 %
A.III.4	Einführung der Rehabilitanden zur Organisation der Einrichtung (Sollte auch (bei immobilen Rehabilitanden) als Powerpoint-Präsentation oder individuelle Führung ermöglicht werden)	X		Vorsorge	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %
				Reha	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %
Physiotherapie - Möglichkeit zu physiotherapeutischen Behandlungen									
A.III.5	Physiotherapie als Einzelbehandlung	X		Vorsorge	98,4 %	98,7 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %
				Reha	96,9 %	92,0 %	90,9 %	94,1 %	100,0 %
A.III.6	Physiotherapie als Gruppenbehandlung	X		Vorsorge	93,8 %	96,1 %	97,3 %	100,0 %	100,0 %
				Reha	98,5 %	96,0 %	90,9 %	94,1 %	100,0 %

ID	Kriterium	In Bezug auf Ihre Fachabteilung ist das Kriterium ...		Psychosomatik, Psychische Erkrankungen	Pneumologie, Dermatologie	MSK, Orthopädie, Rheumatologie	Gastro- enterologie, Stoffwechsel- erkrankungen, Endokrinologie	Kardiologie
		erfüllt	nicht erfüllt nicht relevant					
A.III.7	Medizinische Trainingstherapie (unter Anleitung)	X	-	Vorsorge	-	-	-	-
		O	-	Reha	-	-	63,6 %	-
A.III.8	Physiotherapie im Bewegungsbad	X	-	Vorsorge	-	-	86,3 %	82,7 %
		O	-	Reha	-	-	90,9 %	100,0 %
A.III.9	Ergometertraining	X	-	Vorsorge	-	86,8 %	-	-
		O	-	Reha	-	96,0 %	-	-
A.III.10	Ausdauer- und Konditionstraining (einschließlich Sport- und Bewegungstherapie)	X	-	Vorsorge	98,4 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %
		O	-	Reha	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %
A.III.11	Thermo-, Hydro-, Balneotherapie	X	-	Vorsorge	98,4 %	97,4 %	97,3 %	100,0 %
		O	-	Reha	96,9 %	96,0 %	90,9 %	100,0 %
A.III.12	Massagen (medizinisch indizierte)	X	-	Vorsorge	98,4 %	98,7 %	98,6 %	100,0 %
		O	-	Reha	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %
A.III.13	Manuelle Lymphdrainage	X	-	Vorsorge	-	-	-	-
		O	-	Reha	-	100,0 %	100,0 %	-
Ergo-, Beschäftigungs-, Kreativtherapie								
A.III.14	Ergo-/Beschäftigungstherapie	X	-	Vorsorge	-	-	-	-
		O	-	Reha	69,2 %	80,0 %	72,7 %	88,2 %
A.III.15	Mindestens eine Therapie aus den Bereichen: Musik-, Kunst- und Bewegungstherapie ist anzubieten. (Trainer verfügt über die entsprechende Qualifikation zur Durchführung der Therapien)	X	-	Vorsorge	92,2 %	94,7 %	93,2 %	96,2 %
		O	-	Reha	95,4 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %

ID	Kriterium	In Bezug auf Ihre Fachabteilung ist das Kriterium ...		Psychosomatik, Psychische Erkrankungen	Pneumologie, Dermatologie	MSK, Orthopädie, Rheumatologie	Gastro- enterologie, Stoffwechsel- erkrankungen, Endokrinologie	Kardiologie
		erfüllt	nicht erfüllt nicht relevant					
Sozialberatung								
A.III.17	Hilfestellungen bei der Kontaktabnahnung zur Selbsthilfe	X	Vorsorge	98,4 %	98,7 %	98,6 %	100,0 %	100,0 %
			Reha	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %
A.III.18	Beratung zur finanziellen, häuslichen/sozialen und gesundheitlichen Sicherstellung	O	Vorsorge	95,3 %	96,1 %	97,3 %	98,1 %	100,0 %
			Reha	96,9 %	96,0 %	81,8 %	94,1 %	100,0 %
A.III.19	Erziehungsberatung	X	Vorsorge	98,4 %	98,7 %	98,6 %	100,0 %	100,0 %
			Reha	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %
Klinische Psychologie/Psychotherapie/psychosoziale Beratung								
A.III.20	Psychosoziale Einzelberatung durch Psychologischen Psychotherapeut, Diplom Psychologe, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut, Arzt, Sozialpädagoge oder Pädagoge	X	Vorsorge	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %
			Reha	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %
A.III.21	Psychotherapeutische Einzelgespräche mit Psychologischen Psychotherapeut (PPT), Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut (KJP) oder Diplom Psychologe in Ausbildung zur PPT/KJP, ärztlicher Psychotherapeut	X	Vorsorge	57,8 %	-	-	-	-
			Reha	90,8 %	-	-	-	-
A.III.22	Entspannungsverfahren	X	Vorsorge	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %
			Reha	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %
Ernährungsformen								
Vollkost								
A.III.23	Vollwertige Ernährung unter Berücksichtigung der Qualitätsstandards der Deutschen Gesellschaft für Ernährung (DGE) in der Gemeinschaftsverpflegung (Idealerweise drei Auswahlessen: Vollkost, ovolactovegetabile Vollkost und leichte Vollkost)	X	Vorsorge	98,4 %	98,7 %	98,6 %	100,0 %	94,4 %
			Reha	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %

ID	Kriterium	In Bezug auf Ihre Fachabteilung ist das Kriterium ...		Psychosomatik, Psychische Erkrankungen	Pneumologie, Dermatologie	MSK, Orthopädie, Rheumatologie	Gastro- enterologie, Stoffwechsel- erkrankungen, Endokrinologie	Kardiologie
		erfüllt	nicht erfüllt nicht relevant					
Besondere Kostformen								
A.III.24	Es werden nur Lebensmittel angeboten, die erfahrungsgemäß keine Unverträglichkeiten hervorrufen (eine leichte Vollkost)	X	Vorsorge	95,3 %	96,1 %	95,9 %	96,2 %	94,4 %
			Reha	95,4 %	92,0 %	100,0 %	94,1 %	100,0 %
A.III.25	energiereduziert (Übergewicht/Adipositas)	X	Vorsorge	93,8 %	93,4 %	93,2 %	98,1 %	88,9 %
			Reha	95,4 %	100,0 %	90,9 %	100,0 %	100,0 %
A.III.26	glutenfrei (Zöliakie, Unverträglichkeit)	X	Vorsorge	96,9 %	98,7 %	98,6 %	100,0 %	100,0 %
			Reha	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %
A.III.27	lactosearm (Lactoseintoleranz)	X	Vorsorge	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %
			Reha	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %
A.III.28	allergenfrei (Lebensmittelallergien)	X	Vorsorge	98,4 %	100,0 %	98,6 %	100,0 %	100,0 %
			Reha	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %
Gesundheitsinformation, Schulung								
	Bereich: Allgemeine Gesundheitsbildung Mind. ein Thema aus den folgenden Bereichen wird angeboten: <ul style="list-style-type: none"> • Ernährung • Bewegung • Stress und Stressbewältigung • Infektprophylaxe • Alternative Heilverfahren • Schlaftraining 	X	Vorsorge	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %
			Reha	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %
A.III.31a	Ernährung	X	Vorsorge	98,4 %	98,7 %	100,0 %	98,1 %	100,0 %
			Reha	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %
A.III.31b	Bewegung	X	Vorsorge	95,3 %	96,1 %	98,6 %	96,2 %	94,4 %
			Reha	98,5 %	96,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %

ID	Kriterium	In Bezug auf Ihre Fachabteilung ist das Kriterium ...		Psychosomatik, Psychische Erkrankungen	Pneumologie, Dermatologie	MSK, Orthopädie, Rheumatologie	Gastro- enterologie, Stoffwechsel- erkrankungen, Endokrinologie	Kardiologie	
		erfüllt	nicht erfüllt nicht relevant						
A.III.31c	Stress und Stressbewältigung	X		Vorsorge	98,4 %	100,0 %	98,6 %	100,0 %	100,0 %
		O		Reha	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %
A.III.31d	Infektprophylaxe	X		Vorsorge	68,8 %	73,7 %	80,8 %	75,0 %	88,9 %
		O		Reha	84,6 %	88,0 %	72,7 %	88,2 %	80,0 %
A.III.31e	Alternative Heilverfahren	X		Vorsorge	57,8 %	55,3 %	60,3 %	51,9 %	72,2 %
		O		Reha	60,0 %	64,0 %	54,5 %	70,6 %	60,0 %
A.III.31f	Schlaftraining	X		Vorsorge	23,4 %	23,7 %	28,8 %	23,1 %	11,1 %
		O		Reha	27,7 %	32,0 %	27,3 %	29,4 %	20,0 %
	Bereich: geschlechtsspezifische bzw. psychosoziale Angebote / Lebensbewältigung Mind. ein Thema aus den folgenden Bereichen wird angeboten: <ul style="list-style-type: none"> • Problem- und Konfliktlösestrategien • Soziales Kompetenztraining • Geschlechtsspezifische Beratungsangebote • Partnerschafts-/Trennungsprobleme • Eltern- und familienpezifische Themen/Erziehung • Trauerbewältigung 	X		Vorsorge	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %
		O		Reha	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %
A.III.32a	Problem- und Konfliktlösungsstrategien	X		Vorsorge	98,4 %	98,7 %	100,0 %	98,1 %	100,0 %
		O		Reha	98,5 %	96,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %
A.III.32b	Soziales Kompetenztraining	X		Vorsorge	85,9 %	85,5 %	91,8 %	90,4 %	88,9 %
		O		Reha	90,8 %	88,0 %	90,9 %	88,2 %	100,0 %
A.III.32c	geschlechtsspezifische Beratungsangebote	X		Vorsorge	89,1 %	89,5 %	90,4 %	88,5 %	83,3 %
		O		Reha	89,2 %	84,0 %	90,9 %	76,5 %	100,0 %

ID	Kriterium	In Bezug auf Ihre Fachabteilung ist das Kriterium ...		Psychosomatik, Psychische Erkrankungen	Pneumologie, Dermatologie	MSK, Orthopädie, Rheumatologie	Gastro- enterologie, Stoffwechsel- erkrankungen, Endokrinologie	Kardiologie	
		erfüllt	nicht erfüllt nicht relevant						
A.III.32d	Partnerschafts-/Trennungsprobleme	X		Vorsorge	95,3 %	98,7 %	97,3 %	98,1 %	100,0 %
		O		Reha	98,5 %	96,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %
A.III.32e	Eltern- und familienspezifische Themen/Erziehung	X		Vorsorge	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %
		O		Reha	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %
A.III.32f	Trauerbewältigung	X		Vorsorge	79,7 %	84,2 %	83,6 %	78,8 %	66,7 %
		O		Reha	87,7 %	92,0 %	90,9 %	88,2 %	100,0 %
	Bereich: Besondere Risikofaktoren Mind. ein Thema aus den folgenden Bereichen wird angeboten: <ul style="list-style-type: none"> Suchtmittelfolgeerkrankungen Wirkungen und Nebenwirkungen von Medikamenten Genussmittel und Alltagsdrogen Raucherentwöhnung Schmerzbewältigung 	X		Vorsorge	87,5 %	90,8 %	87,7 %	96,2 %	100,0 %
		O		Reha	92,3 %	92,0 %	100,0 %	94,1 %	100,0 %
A.III.39a	Suchtmittelfolgeerkrankungen	O		Vorsorge	32,8 %	34,2 %	35,6 %	40,4 %	38,9 %
		X		Reha	30,8 %	32,0 %	45,5 %	41,2 %	60,0 %
A.III.39b	Wirkungen und Nebenwirkungen von Medikamenten	X		Vorsorge	51,6 %	56,6 %	52,1 %	61,5 %	50,0 %
		O		Reha	55,4 %	48,0 %	63,6 %	52,9 %	80,0 %
A.III.39c	Genussmittel und Alltagsdrogen	O		Vorsorge	46,9 %	50,0 %	50,7 %	57,7 %	61,1 %
		X		Reha	52,3 %	48,0 %	72,7 %	64,7 %	100,0 %
A.III.39d	Raucherentwöhnung	X		Vorsorge	70,3 %	73,7 %	74,0 %	76,9 %	77,8 %
		O		Reha	75,4 %	88,0 %	81,8 %	82,4 %	100,0 %

ID	Kriterium	In Bezug auf Ihre Fachabteilung ist das Kriterium ...			Psychosomatik, Psychische Erkrankungen	Pneumologie, Dermatologie	MSK, Orthopädie, Rheumatologie	Gastro- enterologie, Stoffwechsel- erkrankungen, Endokrinologie	Kardiologie
		erfüllt	nicht erfüllt nicht relevant						
A.III.39e	Schmerzbewältigung	X							
		O		Vorsorge	48,4 %	56,6 %	56,2 %	61,5 %	61,1 %
				Reha	66,2 %	52,0 %	72,7 %	64,7 %	100,0 %

IV - Personelle Ausstattung

ID	Kriterium	In Bezug auf Ihre Fachabteilung ist das Kriterium ...			Psychosomatik, Psychische Erkrankungen	Pneumologie, Dermatologie	MSK, Orthopädie, Rheumatologie	Gastro- enterologie, Stoffwechsel- erkrankungen, Endokrinologie	Kardiologie
		erfüllt	nicht erfüllt nicht relevant						
A.IV.1	Dialogrelevantes Kriterium (DK) Vorsorge Leitender/verantwortlicher Arzt: Facharzt für Allgemeinmedizin oder Facharzt mit der Gebietsbezeichnung einer Indikation der Einrichtung sowie mit einer mindestens zweijährigen Berufserfahrung in einer Vorsorgeeinrichtung Rehabilitation Leitender/verantwortlicher Arzt: Facharzt mit der Gebietsbezeichnung einer Indikation der Einrichtung sowie mit einer mindestens zweijährigen Berufserfahrung in der Rehabilitation und/oder Sozialmedizin	X		Vorsorge	54,7 %	60,5 %	63,0 %	63,5 %	50,0 %
				Reha	33,8 %	8,0 %	27,3 %	0,0 %	80,0 %
A.IV.2	Stellvertretender leitender Arzt: Der Stellvertreter muss in der Basisqualifikation einen Behandlungsschwerpunkt der Einrichtung bedienen und über die gleiche Mindestanforderung zur Berufserfahrung wie leitender / verantwortlicher Arzt verfügen	X		Vorsorge	50,0 %	60,5 %	54,8 %	44,2 %	50,0 %
				Reha	21,5 %	8,0 %	9,1 %	0,0 %	20,0 %
A.IV.3	Leitender/verantwortlicher Arzt oder stellvertretender leitender Arzt: mindestens einer von beiden trägt die Zusatzbezeichnung Sozialmedizin oder Rehabilitationswesen	X		Vorsorge	12,5 %	22,4 %	24,7 %	23,1 %	33,3 %
				Reha	41,5 %	48,0 %	63,6 %	41,2 %	40,0 %

ID	Kriterium	In Bezug auf Ihre Fachabteilung ist das Kriterium ...		Psychosomatik, Psychische Erkrankungen	Pneumologie, Dermatologie	MSK, Orthopädie, Rheumatologie	Gastro- enterologie, Stoffwechsel- erkrankungen, Endokrinologie	Kardiologie	
		erfüllt	nicht erfüllt nicht relevant						
A.IV.4	Leitender/verantwortlicher Arzt oder stellvertretender leitender Arzt: die Zusatzbezeichnung Sozialmedizin oder Rehabilitationswesen liegt nicht vor, aber alle Weiterbildungskurse wurden absolviert (mindestens einer von beiden in mindestens einem der beiden Weiterbildungsschwerpunkte)	X		Vorsorge	25,0 %	35,5 %	38,4 %	34,6 %	38,9 %
		O		Reha	52,3 %	60,0 %	72,7 %	52,9 %	60,0 %
A.IV.5	ärztliche Präsenz des medizinischen Leiters oder Stellvertreters zur Erbringung ärztlicher Leistungen	X		Vorsorge	100,0 %	97,4 %	91,8 %	96,2 %	88,9 %
		O		Reha	87,7 %	88,0 %	90,9 %	100,0 %	100,0 %
A.IV.6	Facharztqualifikationen für Indikationsbereiche, die nicht in die Facharztqualifikation des leitenden Arztes fallen	-		Vorsorge	-	-	-	-	-
		O		Reha	32,3 %	36,0 %	9,1 %	5,9 %	40,0 %
A.IV.7	mind. ein examinierter Gesundheits- und Krankenpfleger 24 h Dienst im Haus	X		Vorsorge	87,5 %	94,7 %	90,4 %	92,3 %	100,0 %
		O		Reha	95,4 %	92,0 %	90,9 %	100,0 %	100,0 %
A.IV.8	ärztliche Rufbereitschaft, wenn kein Arzt in der Einrichtung	X		Vorsorge	95,3 %	92,1 %	89,0 %	98,1 %	83,3 %
		O		Reha	89,2 %	92,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %
Psychologischer Dienst (auch in Kooperation)									
A.IV.9	Ärztlicher oder psychologischer Psychotherapeut	X		Vorsorge	37,5 %	-	-	-	-
		O		Reha	72,3 %	-	-	-	-
A.IV.10	Diplom-Psychologe, Psychologie M.A., M.Sc.	X		Vorsorge	98,4 %	100,0 %	95,9 %	98,1 %	94,4 %
		O		Reha	93,8 %	92,0 %	81,8 %	94,1 %	100,0 %
Medizinisch-technische Assistenzberufe und Pflegeberufe (auch in Kooperation)									
A.IV.11	Arzthelfer / Medizinisch-technischer Funktionsassistent / Funktionskrankenpflegerr (kann von Gesundheits-/Krankenpfleger ausgeführt werden, sofern nicht in Pflege tätig)	X		Vorsorge	100,0 %	98,7 %	98,6 %	100,0 %	100,0 %
		O		Reha	98,5 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %
A.IV.12	Gesundheits- und Krankenpfleger	X		Vorsorge	95,3 %	97,4 %	97,3 %	98,1 %	100,0 %
		O		Reha	98,5 %	96,0 %	90,9 %	100,0 %	100,0 %

ID	Kriterium	In Bezug auf Ihre Fachabteilung ist das Kriterium ...		Psychosomatik, Psychische Erkrankungen	Pneumologie, Dermatologie	MSK, Orthopädie, Rheumatologie	Gastro- enterologie, Stoffwechsel- erkrankungen, Endokrinologie	Kardiologie
		erfüllt	nicht erfüllt nicht relevant					
Therapeutische Berufe - Physiotherapie u.ä. (auch in Kooperation.)								
A.IV.13	Physiotherapeut, Physiotherapie B.A./B.Sc., M.A./M.Sc.	X	Vorsorge	100,0 %	98,7 %	100,0 %	98,1 %	100,0 %
			Reha	96,9 %	96,0 %	90,9 %	100,0 %	100,0 %
A.IV.14	Physiotherapeut, Physiotherapie B.A./B.Sc., M.A./M.Sc. mit Ausbildung Medizinische Trainingstherapie (MTT)	-	Vorsorge	-	-	-	-	-
			Reha	-	-	45,5 %	-	-
A.IV.15	Sport-/Gymnastiklehrer / Sportlehrer / -wissenschaftler (Dipl., M.A./M.Sc., B.A./B.Sc.) / Sporttherapeut / Bewegungstherapeut	X	Vorsorge	89,1 %	92,1 %	91,8 %	88,5 %	88,9 %
			Reha	89,2 %	92,0 %	90,9 %	100,0 %	100,0 %
Sozialtherapeutische Berufe (auch in Kooperation)								
A.IV.16	Sozialarbeiter / Sozialpädagoge / Soziale Arbeit (Dipl., M.A./M.Sc., B.A./B.Sc.) / Diplom-Pädagoge	X	Vorsorge	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %
			Reha	98,5 %	96,0 %	90,9 %	94,1 %	100,0 %
Therapeutische Berufe - Ernährung (auch in Kooperation)								
A.IV.17	Diätassistent, Ökotrophologe (Dipl., B.A. oder M.A.)	X	Vorsorge	96,9 %	96,1 %	97,3 %	98,1 %	100,0 %
			Reha	96,9 %	96,0 %	90,9 %	100,0 %	100,0 %
A.IV.18	Diabetesberater	-	Vorsorge	-	-	-	-	-
			Reha	-	-	-	52,9 %	-
Therapeutische Berufe - weitere (auch in Kooperation)								
A.IV.19	Ergotherapeut, B.A. oder M.A. Ergotherapie	-	Vorsorge	-	-	-	-	-
			Reha	56,9 %	60,0 %	72,7 %	64,7 %	80,0 %
A.IV.20	Mindestens eine Therapie aus den Bereichen: Musik-, Kunst- und Bewegungstherapie ist anzubieten. (Trainer verfügt über die entsprechende Qualifikation zur Durchführung der Therapien)	X	Vorsorge	75,0 %	77,6 %	74,0 %	86,5 %	77,8 %
			Reha	81,5 %	88,0 %	72,7 %	82,4 %	100,0 %

ID	Kriterium	In Bezug auf Ihre Fachabteilung ist das Kriterium ...		Psychosomatik, Psychische Erkrankungen	Pneumologie, Dermatologie	MSK, Orthopädie, Rheumatologie	Gastro- enterologie, Stoffwechsel- erkrankungen, Endokrinologie	Kardiologie
		erfüllt	nicht erfüllt nicht relevant					
A.IV.21	Logopäde/Neurolinguist/Sprachheilpädagoge, M.A./M.Sc., B.A./B.Sc.	X		-	-	-	-	-
		O		18,5 %	32,0 %	36,4 %	17,6 %	20,0 %
A.IV.22	Heilpädagoge	O		32,8 %	27,6 %	35,6 %	23,1 %	22,2 %
				33,8 %	40,0 %	54,5 %	47,1 %	60,0 %

B - Strukturnahe Prozessmerkmale

I - Konzeptionelle Grundlagen

ID	Kriterium	In Bezug auf Ihre Fachabteilung ist das Kriterium ...		Psychosomatik, Psychische Erkrankungen	Pneumologie, Dermatologie	MSK, Orthopädie, Rheumatologie	Gastro- enterologie, Stoffwechsel- erkrankungen, Endokrinologie	Kardiologie
		erfüllt	nicht erfüllt nicht relevant					
B.I.1	Behandlungskonzepte für die wichtigsten Indikationsgruppen der Einrichtung	X		100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %
				100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %
B.I.2	Einsatz eines Rehabilitandendokumentationssystems	X		98,4 %	98,7 %	98,6 %	100,0 %	100,0 %
				100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %
B.I.3	Behandlungsmöglichkeit für nicht antragsrelevante Erkrankungen (einschließlich Akutbehandlung)	X		98,4 %	98,7 %	98,6 %	100,0 %	100,0 %
				95,4 %	96,0 %	90,9 %	94,1 %	100,0 %
B.I.4	Versorgung mit Arznei- und Hilfsmitteln	X		100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %
				100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %
B.I.5	Versendung eines voranamnestischen Fragebogens an die Rehabilitanden	X		100,0 %	100,0 %	98,6 %	98,1 %	100,0 %
				96,9 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %

ID	Kriterium	In Bezug auf Ihre Fachabteilung ist das Kriterium ...		Psychosomatik, Psychische Erkrankungen	Pneumologie, Dermatologie	MSK, Orthopädie, Rheumatologie	Gastro- enterologie, Stoffwechsel- erkrankungen, Endokrinologie	Kardiologie	
		erfüllt	nicht erfüllt nicht relevant						
B.I.6	ärztliche Aufnahmeuntersuchung der Mutter / des Vaters	X		Vorsorge	98,4 %	98,7 %	98,6 %	100,0 %	100,0 %
		O		Reha	93,8 %	88,0 %	90,9 %	88,2 %	80,0 %
B.I.7	psychosoziales Aufnahmegespräch mit der Mutter / dem Vater	X		Vorsorge	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %
		O		Reha	80,0 %	76,0 %	90,9 %	82,4 %	80,0 %
B.I.8	Erstellung eines individuellen Vorsorge-/Rehabilitationsplans als Ergebnis der ärztlichen und psychosozialen Aufnahmeuntersuchungen bzw. -gespräche in Passung mit den Therapiezielen und in Abstimmung mit dem Rehabilitand	X		Vorsorge	95,3 %	97,4 %	97,3 %	100,0 %	100,0 %
		O		Reha	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %
B.I.9	ärztliche Zwischen- bzw. Verlaufsuntersuchung / Beratung mit Anpassung des Vorsorge-/Rehabilitationsplans der Mutter / des Vaters entsprechend dem Einrichtungskonzept	X		Vorsorge	82,8 %	80,3 %	82,2 %	80,8 %	83,3 %
		O		Reha	81,5 %	84,0 %	81,8 %	82,4 %	100,0 %
B.I.11	Feste therapeutische Ansprechpartner, Konstanz der ärztlich-therapeutisch- psychosozialen Betreuung	X		Vorsorge	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %
		O		Reha	98,5 %	96,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %
Strukturiertes Nachsorgemanagement in Absprache mit dem Rehabilitanden									
B.I.12	Nachsorgegespräch erfolgt vor ärztlichem Abschlussgespräch	O		Vorsorge	89,1 %	90,8 %	93,2 %	94,2 %	100,0 %
		O		Reha	98,5 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %
B.I.14	Bei Bedarf Unterstützung bei Antragstellung für weiterführende Sozialleistungen	O		Vorsorge	90,6 %	92,1 %	93,2 %	96,2 %	94,4 %
		O		Reha	98,5 %	96,0 %	90,9 %	94,1 %	100,0 %
B.I.15	Kontaktaufnahme und Vermittlung mit in die Nachsorge eingebundenen sozialen Diensten sowie Selbsthilfegruppen	X		Vorsorge	95,3 %	96,1 %	97,3 %	98,1 %	100,0 %
		O		Reha	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %
B.I.16	Kooperation mit nachbehandelnden Ärzten/Therapeuten	O		Vorsorge	92,2 %	90,8 %	89,0 %	92,3 %	77,8 %
		O		Reha	84,6 %	80,0 %	72,7 %	88,2 %	100,0 %
B.I.17	regelmäßige Informationen / Empfehlungen zur Nachsorge	X		Vorsorge	95,3 %	96,1 %	95,9 %	98,1 %	94,4 %
		O		Reha	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %

ID	Kriterium	In Bezug auf Ihre Fachabteilung ist das Kriterium ...		Psychosomatik, Psychische Erkrankungen	Pneumologie, Dermatologie	MSK, Orthopädie, Rheumatologie	Gastro- enterologie, Stoffwechsel- erkrankungen, Endokrinologie	Kardiologie
		X O -	erfüllt nicht erfüllt nicht relevant					
B.I.18	ärztliche Abschlussuntersuchung vor der Entlassung mit integrierter psychosozialer Abschlussbesprechung der Mutter / des Vaters	X	Vorsorge	96,9 %	97,4 %	98,6 %	98,1 %	94,4 %
			Reha	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %
B.I.19	Erstellen des ärztlichen Entlassungsberichts unter Angabe der weiteren Therapie und Nachsorge	X	Vorsorge	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %
			Reha	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %
B.I.20	Aushändigung eines ggf. vorläufigen Entlassungsberichts an den Rehabilitand bei Entlassung	X	Vorsorge	92,2 %	92,1 %	91,8 %	98,1 %	94,4 %
			Reha	92,3 %	88,0 %	81,8 %	88,2 %	80,0 %
Diagnostik								
B.I.21	Diagnostik orientiert sich an den konzeptionellen Grundsätzen der Internationalen Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit (ICF, WHO, 2001)	X	Vorsorge	92,2 %	94,7 %	97,3 %	96,2 %	94,4 %
			Reha	100,0 %	96,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %
Konzeptionelle Grundlagen - weitere								
B.I.22	Möglichkeit zur psychometrischen Basisdiagnostik und Prüfung der Indikation für eine psychologische / psychotherapeutische Mitbehandlung	X	Vorsorge	76,6 %	82,9 %	83,6 %	90,4 %	88,9 %
			Reha	86,2 %	80,0 %	63,6 %	94,1 %	100,0 %
B.I.23	Überprüfung und Anpassung des Vorsorge-/Rehabilitationsziels bzw. -plans mit dem Rehabilitanden und dem Vorsorge-/Rehabilitationsteam	X	Vorsorge	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %
			Reha	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %
Dokumentation								
B.I.24	Dokumentation relevanter anamnestischer einschließlich sozialanamnestischer Daten in der Patientenakte	X	Vorsorge	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %
			Reha	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %
B.I.25	Dokumentation aktueller klinischer Befunde (inkl. Assessments) und deren Interpretation in der Patientenakte	X	Vorsorge	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %
			Reha	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %
B.I.26	Dokumentation des definierten Therapieziels und des individuellen Therapieplans sowie der Behandlungsteilnahmen der Rehabilitanden in der Patientenakte	X	Vorsorge	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %
			Reha	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %

ID	Kriterium	In Bezug auf Ihre Fachabteilung ist das Kriterium ...		Psychosomatik, Psychische Erkrankungen	Pneumologie, Dermatologie	MSK, Orthopädie, Rheumatologie	Gastro- enterologie, Stoffwechsel- erkrankungen, Endokrinologie	Kardiologie	
		erfüllt	nicht erfüllt nicht relevant						
B.I.27	Dokumentation der fallbezogenen interdisziplinären Teambesprechungen	X		Vorsorge	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %
		O		Reha	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %
B.I.28	Dokumentation der Arzt-/Therapeuten-Kontakte	X		Vorsorge	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %
		O		Reha	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %
B.I.29	Dokumentation des Nachsorgemanagements	O		Vorsorge	96,9 %	97,4 %	98,6 %	100,0 %	100,0 %
		X		Reha	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %
B.I.30	Dokumentation interkurrenter Erkrankungen	X		Vorsorge	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %
		O		Reha	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %

II - Interne Kommunikation und Personalentwicklung

ID	Kriterium	In Bezug auf Ihre Fachabteilung ist das Kriterium ...		Psychosomatik, Psychische Erkrankungen	Pneumologie, Dermatologie	MSK, Orthopädie, Rheumatologie	Gastro- enterologie, Stoffwechsel- erkrankungen, Endokrinologie	Kardiologie	
		erfüllt	nicht erfüllt nicht relevant						
B.II.1	Informationstafeln bzw. behindertengerechte Informationsmaterialien, die Rehabilitanden über verschiedene Therapie-, Beratungs-, Informations- und sonstige Angebote informieren	X		Vorsorge	92,2 %	93,4 %	93,2 %	98,1 %	94,4 %
		O		Reha	95,4 %	92,0 %	90,9 %	94,1 %	80,0 %
B.II.2	regelmäßige Besprechungen/Konferenzen der Mitglieder der Einrichtungsleitung untereinander und der Einrichtungsleitung mit Abteilungs-/ Gruppenleitung	X		Vorsorge	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %
		O		Reha	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %
B.II.3	regelmäßige Besprechungen von Teams und Stationen bzw. Abteilungs-/ Gruppenleitung mit ihren Mitarbeitenden	X		Vorsorge	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %
		O		Reha	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %

ID	Kriterium	In Bezug auf Ihre Fachabteilung ist das Kriterium ...		Psychosomatik, Psychische Erkrankungen	Pneumologie, Dermatologie	MSK, Orthopädie, Rheumatologie	Gastro- enterologie, Stoffwechsel- erkrankungen, Endokrinologie	Kardiologie	
		erfüllt	nicht erfüllt nicht relevant						
B.II.4	Regelmäßige interne Supervision	X		Vorsorge	84,4 %	85,5 %	84,9 %	92,3 %	94,4 %
		O		Reha	86,2 %	88,0 %	81,8 %	94,1 %	100,0 %
B.II.5	Regelmäßige externe Supervision	X		Vorsorge	81,3 %	-	-	-	-
		O		Reha	81,5 %	-	-	-	-
B.II.6	Schulungs- und Fortbildungsplan, der festlegt, welche Personen welche internen und externen Schulungen/Fortbildungen besuchen	X		Vorsorge	96,9 %	98,7 %	97,3 %	96,2 %	94,4 %
		O		Reha	98,5 %	100,0 %	90,9 %	100,0 %	100,0 %
B.II.7	regelmäßige interne Fortbildungen des medizinisch-therapeutischen Personals sowie des Sozialdienstes (mind. einmal im Quartal)	X		Vorsorge	85,9 %	89,5 %	86,3 %	90,4 %	83,3 %
		O		Reha	92,3 %	92,0 %	90,9 %	100,0 %	100,0 %
B.II.8	schriftlich ausgearbeitete Regelungen für die Einarbeitung neuer Mitarbeitender	X		Vorsorge	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %
		O		Reha	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %
B.II.9	Zugänglichkeit von Stellen- und Aufgabenbeschreibungen für Einrichtungsmitarbeiter	X		Vorsorge	98,4 %	98,7 %	98,6 %	100,0 %	100,0 %
		O		Reha	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %
B.II.10	Die Einrichtung hat einen Qualitätsmanagementbeauftragten benannt	X		Vorsorge	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %
		O		Reha	-	-	-	-	-
B.II.11	Die Einrichtung lässt ihr internes Qualitätsmanagement durch ein anerkanntes Zertifizierungsverfahren zertifizieren	X		Vorsorge	85,9 %	89,5 %	90,4 %	90,4 %	100,0 %
		O		Reha	-	-	-	-	-

Indikationsspezifischer Fragebogen Psychosomatik

A - Merkmale der Strukturqualität

II - Medizinisch-technische Ausstattung

ID	Kriterium	In Bezug auf Ihre Fachabteilung ist das Kriterium ...		Psychosomatik, Psychische Erkrankungen	Pneumologie, Dermatologie	MSK, Orthopädie, Rheumatologie	Gastroenterologie, Stoffwechselerkrankungen, Endokrinologie	Kardiologie
		erfüllt	nicht erfüllt nicht relevant					
PA.II.1	Möglichkeit zu fachärztlicher psychiatrischer Untersuchung	X		Vorsorge	70,3 %	-	-	-
		O		Reha	75,4 %	-	-	-
PA.II.2	Möglichkeit zu Persönlichkeits- und klinischer Diagnostik	X		Vorsorge	75,0 %	-	-	-
		O		Reha	87,7 %	-	-	-
PA.II.3	Möglichkeit zur Leistungsdiagnostik	X		Vorsorge	64,1 %	-	-	-
		O		Reha	75,4 %	-	-	-

III - Therapeutische Behandlungen, Schulungen, Rehabilitandenbetreuung

ID	Kriterium	In Bezug auf Ihre Fachabteilung ist das Kriterium ...		Psychosomatik, Psychische Erkrankungen	Pneumologie, Dermatologie	MSK, Orthopädie, Rheumatologie	Gastroenterologie, Stoffwechselerkrankungen, Endokrinologie	Kardiologie
		erfüllt	nicht erfüllt nicht relevant					
Behandelbare Krankheitsbilder								
PA.III.1	Angstsymptomatik	X		Vorsorge	78,1 %	-	-	-
		O		Reha	83,1 %	-	-	-
PA.III.2	depressive Symptomatik	X		Vorsorge	85,9 %	-	-	-
		O		Reha	90,8 %	-	-	-

ID	Kriterium	In Bezug auf Ihre Fachabteilung ist das Kriterium ...		Psychosomatik, Psychische Erkrankungen	Pneumologie, Dermatologie	MSK, Orthopädie, Rheumatologie	Gastro- enterologie, Stoffwechsel- erkrankungen, Endokrinologie	Kardiologie	
		erfüllt	nicht erfüllt nicht relevant						
PA.III.3	Essprobleme	X		Vorsorge	84,4 %	-	-	-	-
		O		Reha	78,5 %	-	-	-	-
PA.III.4	somatoforme Symptomatik / Erschöpfung	X		Vorsorge	100,0 %	-	-	-	-
		O		Reha	93,8 %	-	-	-	-
Klinische Psychologie/Psychotherapie									
PA.III.5	Einzel-Psychotherapie für die Mutter / den Vater	X		Vorsorge	53,1 %	-	-	-	-
		O		Reha	86,2 %	-	-	-	-
Beschäftigungs-, Kreativtherapie									
PA.III.6	Störungsspezifische Bewegungstherapie (Tanztherapie, konzentrierte Bewegungstherapie (KBT))	X		Vorsorge	53,1 %	-	-	-	-
		O		Reha	43,1 %	-	-	-	-
PA.III.7	Störungsspezifische Kreativtherapie (Kunst-, Gestaltungstherapie)	X		Vorsorge	37,5 %	-	-	-	-
		O		Reha	44,6 %	-	-	-	-

Indikationsspezifischer Fragebogen Pneumologie-Dermatologie

A - Merkmale der Strukturqualität

II - Medizinisch-technische Ausstattung

ID	Kriterium	In Bezug auf Ihre Fachabteilung ist das Kriterium ...		Psychosomatik, Psychische Erkrankungen	Pneumologie, Dermatologie	MSK, Orthopädie, Rheumatologie	Gastroenterologie, Stoffwechselerkrankungen, Endokrinologie	Kardiologie	
		erfüllt	nicht erfüllt nicht relevant						
DA.II.1	Allergologisches Testlabor	X		Vorsorge	-	73,7 %	-	-	-
		O		Reha	-	88,0 %	-	-	-
DA.II.2	allergologische Diagnostik aus dem Bereich der Dermatologie und Pneumologie (z.B. Hauttestung)	O		Vorsorge	-	53,9 %	-	-	-
		O		Reha	-	64,0 %	-	-	-
DA.II.3	Möglichkeit zum Röntgen	X		Vorsorge	-	77,6 %	-	-	-
		X		Reha	-	72,0 %	-	-	-
DA.II.4	Mehrkanal-EKG	X		Vorsorge	-	88,2 %	-	-	-
		X		Reha	-	96,0 %	-	-	-
DA.II.5	Ergometriemessplatz mit ärztlicher Überwachung und Defibrillator (1)	-		Vorsorge	-	-	-	-	-
		-		Reha	-	69,2 %	-	-	-
DA.II.6	Spirometrische und bodyplethysmografische Lungenfunktionsmessung (2)	X		Vorsorge	-	76,3 %	-	-	-
		X		Reha	-	62,5 %	-	-	-
DA.II.7	Bronchospasmyse-Testung (3)	X		Vorsorge	-	51,3 %	-	-	-
		X		Reha	-	62,5 %	-	-	-

(1) Einschränkung der Vergleichsgruppe: Basiskriterium (BK) nur bei Indikation Dermatologie

(2) Einschränkung der Vergleichsgruppe: Basiskriterium (BK) nur bei Indikation Pneumologie (Vorsorge auch in Kooperation)

(3) Einschränkung der Vergleichsgruppe: Basiskriterium (BK) nur bei Indikation Pneumologie

ID	Kriterium	In Bezug auf Ihre Fachabteilung ist das Kriterium ...		Psychosomatik, Psychische Erkrankungen	Pneumologie, Dermatologie	MSK, Orthopädie, Rheumatologie	Gastro- enterologie, Stoffwechsel- erkrankungen, Endokrinologie	Kardiologie
		erfüllt	nicht erfüllt nicht relevant					
DA.II.8	Unspezifische bronchiale Provokation (4)	X						
		O		Vorsorge	-	34,2 %	-	-
DA.II.9	Peak-Flow-Protokollierungen							
		O		Reha	-	54,2 %	-	-
DA.II.10	Inhalation, druckgetrieben (auch zur Ausleihe) (5)	X						
		X		Vorsorge	-	90,8 %	-	-
DA.II.11	UVA-Strahler (6)							
		X		Reha	-	88,0 %	-	-
DA.II.12	UVB-Strahler (7)	X						
		X		Vorsorge	-	98,7 %	-	-
DA.II.13	Teilbestrahlungseinheit (8)							
		O		Reha	-	95,8 %	-	-
DA.II.14	Hyposensibilisierung	X						
		X		Vorsorge	-	50,0 %	-	-
DA.II.14	Hyposensibilisierung							
		O		Reha	-	61,5 %	-	-
DA.II.14	Hyposensibilisierung	X						
		X		Vorsorge	-	53,0 %	-	-
DA.II.14	Hyposensibilisierung							
		O		Reha	-	61,5 %	-	-
DA.II.14	Hyposensibilisierung	O						
		O		Vorsorge	-	53,0 %	-	-
DA.II.14	Hyposensibilisierung							
		O		Reha	-	38,5 %	-	-
DA.II.14	Hyposensibilisierung	O						
		O		Vorsorge	-	15,8 %	-	-
DA.II.14	Hyposensibilisierung							
		O		Reha	-	40,0 %	-	-

- (4) Einschränkung der Vergleichsgruppe: Basiskriterium (BK) nur bei Indikation Pneumologie
(5) Einschränkung der Vergleichsgruppe: Basiskriterium (BK) nur bei Indikation Pneumologie
(6) Einschränkung der Vergleichsgruppe: Basiskriterium (BK) nur bei Indikation Dermatologie
(7) Einschränkung der Vergleichsgruppe: Basiskriterium (BK) nur bei Indikation Dermatologie
(8) Einschränkung der Vergleichsgruppe: Basiskriterium (BK) nur bei Indikation Dermatologie

III - Therapeutische Behandlungen, Schulungen, Rehabilitandenbetreuung

ID	Kriterium	In Bezug auf Ihre Fachabteilung ist das Kriterium ...		Psychosomatik, Psychische Erkrankungen	Pneumologie, Dermatologie	MSK, Orthopädie, Rheumatologie	Gastro- enterologie, Stoffwechsel- erkrankungen, Endokrinologie	Kardiologie	
		erfüllt	nicht erfüllt nicht relevant						
	Behandelbare Krankheitsbilder								
DA.III.1	Asthma bronchiale (9)	X	Vorsorge	-	92,1 %	-	-	-	
			Reha	-	100,0 %	-	-	-	
DA.III.2	chronische und rezidivierende Bronchitis (10)	-	Vorsorge	-	-	-	-	-	
			Reha	-	100,0 %	-	-	-	
DA.III.3	Neurodermitis (11)	-	Vorsorge	-	-	-	-	-	
			Reha	-	100,0 %	-	-	-	
DA.III.4	Psoriasis (12)	-	Vorsorge	-	-	-	-	-	
			Reha	-	84,6 %	-	-	-	
	Trainings- und Schulungsmaßnahmen								
DA.III.5	Schulung und Einleitung der Versorgung mit Hilfsmitteln	X	Vorsorge	-	84,2 %	-	-	-	
			Reha	-	84,0 %	-	-	-	
DA.III.6	überwachtes Terraintraining (13)	X	Vorsorge	-	85,5 %	-	-	-	
			Reha	-	79,2 %	-	-	-	
DA.III.7	Pulsoxymetrisch überwachte Ergometertherapie (14)	X	Vorsorge	-	59,2 %	-	-	-	
			Reha	-	41,7 %	-	-	-	

- (9) Einschränkung der Vergleichsgruppe: Basiskriterium (BK) nur bei Indikation Pneumologie
 (10) Einschränkung der Vergleichsgruppe: Basiskriterium (BK) nur bei Indikation Pneumologie
 (11) Einschränkung der Vergleichsgruppe: Basiskriterium (BK) nur bei Indikation Dermatologie
 (12) Einschränkung der Vergleichsgruppe: Basiskriterium (BK) nur bei Indikation Dermatologie
 (13) Einschränkung der Vergleichsgruppe: Basiskriterium (BK) nur bei Indikation Pneumologie
 (14) Einschränkung der Vergleichsgruppe: Basiskriterium (BK) nur bei Indikation Pneumologie

ID	Kriterium	In Bezug auf Ihre Fachabteilung ist das Kriterium ...		Psychosomatik, Psychische Erkrankungen	Pneumologie, Dermatologie	MSK, Orthopädie, Rheumatologie	Gastro- enterologie, Stoffwechsel- erkrankungen, Endokrinologie	Kardiologie	
		erfüllt	nicht erfüllt nicht relevant						
DA.III.8	Atemtherapie (15)	X		Vorsorge	-	90,8 %	-	-	-
		O		Reha	-	100,0 %	-	-	-
DA.III.9	Inhalationstraining (16)	X		Vorsorge	-	89,5 %	-	-	-
		O		Reha	-	91,7 %	-	-	-
DA.III.10	Asthmasport (Intervalltraining, Aufwärmen, Selbstkontrolle) (17)	X		Vorsorge	-	76,3 %	-	-	-
		O		Reha	-	79,2 %	-	-	-
DA.III.11	Derzeit gängige phototherapeutische Verfahren (z.B. UV-Therapie, PUVA-Therapie) (18)	O		Vorsorge	-	50,0 %	-	-	-
		X		Reha	-	38,5 %	-	-	-
DA.III.12	Schulung bei chronisch entzündlichen Dermatosen (19)	O		Vorsorge	-	69,7 %	-	-	-
		X		Reha	-	84,6 %	-	-	-
DA.III.13	Asthma-Schulung (20)	X		Vorsorge	-	90,8 %	-	-	-
		O		Reha	-	91,7 %	-	-	-
DA.III.14	Klimatherapie	X		Vorsorge	-	89,5 %	-	-	-
		O		Reha	-	96,0 %	-	-	-

- (15) Einschränkung der Vergleichsgruppe: Basiskriterium (BK) nur bei Indikation Pneumologie
(16) Einschränkung der Vergleichsgruppe: Basiskriterium (BK) nur bei Indikation Pneumologie
(17) Einschränkung der Vergleichsgruppe: Basiskriterium (BK) nur bei Indikation Pneumologie
(18) Einschränkung der Vergleichsgruppe: Basiskriterium (BK) nur bei Indikation Dermatologie
(19) Einschränkung der Vergleichsgruppe: Basiskriterium (BK) nur bei Indikation Dermatologie
(20) Einschränkung der Vergleichsgruppe: Basiskriterium (BK) nur bei Indikation Pneumologie

Indikationsspezifischer Fragebogen Orthopädie

A - Merkmale der Strukturqualität

II - Medizinisch-technische Ausstattung

ID	Kriterium	In Bezug auf Ihre Fachabteilung ist das Kriterium ...		Psychosomatik, Psychische Erkrankungen	Pneumologie, Dermatologie	MSK, Orthopädie, Rheumatologie	Gastroenterologie, Stoffwechselerkrankungen, Endokrinologie	Kardiologie
		erfüllt	nicht erfüllt					
		X	O					
MA.II.1	bildgebende Diagnostik	O	Vorsorge	-	-	74,0 %	-	-
			Reha	-	-	81,8 %	-	-
MA.II.2	Ultraschall	X	Vorsorge	-	-	89,0 %	-	-
			Reha	-	-	81,8 %	-	-
MA.II.3	Extensionsbehandlung der Wirbelsäule, mechanisch	O	Vorsorge	-	-	65,8 %	-	-
			Reha	-	-	54,5 %	-	-

III - Therapeutische Behandlungen, Schulungen, Rehabilitandenbetreuung

ID	Kriterium	In Bezug auf Ihre Fachabteilung ist das Kriterium ...		Psychosomatik, Psychische Erkrankungen	Pneumologie, Dermatologie	MSK, Orthopädie, Rheumatologie	Gastroenterologie, Stoffwechselerkrankungen, Endokrinologie	Kardiologie
		erfüllt	nicht erfüllt					
		X	O					
	Behandelbare Krankheitsbilder							
MA.III.1	Skoliose	X	Vorsorge	-	-	82,2 %	-	-
			Reha	-	-	81,8 %	-	-
MA.III.2	Arthrose	X	Vorsorge	-	-	75,3 %	-	-
			Reha	-	-	72,7 %	-	-

ID	Kriterium	In Bezug auf Ihre Fachabteilung ist das Kriterium ...		Psychosomatik, Psychische Erkrankungen	Pneumologie, Dermatologie	MSK, Orthopädie, Rheumatologie	Gastro- enterologie, Stoffwechsel- erkrankungen, Endokrinologie	Kardiologie	
		erfüllt	nicht erfüllt nicht relevant						
MA.III.3	Chronischer Schmerz	X		Vorsorge	-	-	78,1 %	-	-
		O		Reha	-	-	81,8 %	-	-
MA.III.4	myostatisch bzw. degenerativ bedingte Erkrankungen der Haltungs- und Bewegungsorgane	X		Vorsorge	-	-	90,4 %	-	-
		O		Reha	-	-	90,9 %	-	-
MA.III.5	Rheumatische Erkrankungen	X		Vorsorge	-	-	65,8 %	-	-
		O		Reha	-	-	81,8 %	-	-
Trainings- und Schulungsmaßnahmen									
MA.III.6	manuelle Therapie der Extremitäten/Wirbelsäule	X		Vorsorge	-	-	93,2 %	-	-
		O		Reha	-	-	90,9 %	-	-
MA.III.7	Rückenschule	X		Vorsorge	-	-	97,3 %	-	-
		O		Reha	-	-	100,0 %	-	-

Kinder- und interaktionsbezogener Fragebogen

A - Merkmale der Strukturqualität

I - Allgemeine Merkmale und räumliche Ausstattung

ID	Kriterium	In Bezug auf Ihre Fachabteilung ist das Kriterium ... erfüllt X nicht erfüllt O nicht relevant -	Altersgruppe			
			0 - 3 Jahre	4 - 6 Jahre	7 - 11 Jahre	ab 12 Jahren
KA.I.1	Bei der Unterbringung räumliche Trennung der Kinderschlaflplätze vom Schlafplatz der Mutter / des Vaters in zwei getrennten Räumen	X	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %
KA.I.2	Zimmer/Appartements mit Babyphon oder anderweitige Betreuung für das Kind (Personelle (z.B. Babysitter) oder technische (z. B. Babyphon) Möglichkeiten vorhanden, damit die Mütter / Väter die Möglichkeit haben, eigenständig etwas zu unternehmen)	X	92,1 %	90,2 %	90,1 %	89,0 %
KA.I.3	Garderobe/Schmutzschleuse	X	97,4 %	97,5 %	97,5 %	99,0 %
KA.I.4	Kindergerechte Sanitärausstattung (z.B. Toilettenaufsätze, rutschfester Hocker)	X	99,1 %	99,2 %	-	-
Sicherheit und weiteres						
KA.I.5	Kindersicherung in allen Steckdosen (sowohl in den Rehabilitandenzimmern als auch in allen Funktionsbereichen)	X	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %
KA.I.6	Schutzgitter für die Etagenbetten fest montiert oder bei Bedarf nachrüstbar	X	98,2 %	98,4 %	98,3 %	98,0 %
KA.I.7	alle Abteilungen/Funktionsbereiche kindersicher ausgerüstet, entsprechend den Sicherheitsstandards (z.B. Spielgeräte, Spielplatz, Spielhaus)	X	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %
KA.I.8	Hochstühle und Sitzerrhöhungen im Speisesaal	X	100,0 %	99,2 %	-	-
KA.I.9	Kinderbesteck im Speisesaal	X	97,4 %	97,5 %	-	-
KA.I.10	Kindgerechte Räumlichkeiten für Diagnostik und Therapie	X	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %
Therapeutische Räume/Freizeit						
KA.I.11	Altersspezifische Gruppenräume mit integrierten Rückzugsmöglichkeiten für Kinder	X	99,1 %	99,2 %	99,2 %	99,0 %

			Altersgruppe			
ID	Kriterium	In Bezug auf Ihre Fachabteilung ist das Kriterium ...	0 - 3 Jahre	4 - 6 Jahre	7 - 11 Jahre	ab 12 Jahren
		erfüllt nicht erfüllt nicht relevant				
		X O -				
KA.I.12	offen zugängliche Freizeiträume und Spielmöglichkeiten	X	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %
KA.I.13	Wickeltische/Wickelauflagen an mehreren Stellen im Haus (in der Nähe der Gruppen- und Therapieräume)	X	97,4 %	-	-	-
KA.I.14	altersgerechter Spielbereich/Spielplatz im Freien	X	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %
Kinderbetreuung						
KA.I.15a	Qualifizierte Kinderbetreuung durch Fachkraft der Einrichtung Kinderbetreuung nach Richtwerten (vgl. Anforderungsprofil § 111a SGB V)	X	99,1 %	99,2 %	99,2 %	99,0 %
KA.I.15b	Betreuungszeiten (pro Woche) für Kinder (0 bis 3 Jahre: mind. 15 Std., ab 4 Jahren: mind. 35 Std.)	X	99,1 %	96,7 %	96,7 %	97,0 %
KA.I.16	Möglichkeit der stundenweisen Einzelbetreuung in besonderen Fällen (z.B. Kinder ohne Kindergartenerfahrung, bei Erkrankung des Kindes, während der Aufnahmeuntersuchung der Mutter / des Vaters)	X	97,4 %	97,5 %	97,5 %	97,0 %
KA.I.17	Möglichkeit der getrennten Einnahme der Mahlzeiten von Mutter / Vater und Kind	O	86,8 %	86,9 %	86,8 %	84,0 %
KA.I.18	Besonderes Betreuungsangebot für Kinder mit Behinderung	O	39,5 %	38,5 %	38,0 %	41,0 %

III - Therapeutische Behandlungen, Schulungen, Rehabilitandenbetreuung

			Altersgruppe			
ID	Kriterium	In Bezug auf Ihre Fachabteilung ist das Kriterium ...	0 - 3 Jahre	4 - 6 Jahre	7 - 11 Jahre	ab 12 Jahren
		erfüllt nicht erfüllt nicht relevant				
		X O -				
	für Kinder					
KA.III.1	Enuresistherapie	X	-	-	25,6 %	28,0 %
KA.III.2	Heilpädagogische Einzelbehandlung für Kinder	O	27,2 %	26,2 %	25,6 %	24,0 %

			Altersgruppe			
ID	Kriterium	In Bezug auf Ihre Fachabteilung ist das Kriterium ...	0 - 3 Jahre	4 - 6 Jahre	7 - 11 Jahre	ab 12 Jahren
		erfüllt X nicht erfüllt O nicht relevant -				
KA.III.3	Schulung bei ADHS	X	-	-	43,8 %	45,0 %
KA.III.4	Soziales Kompetenztraining	X	-	-	77,7 %	78,0 %
KA.III.5	Stress-Bewältigungs-Training	X	-	-	71,9 %	75,0 %
KA.III.6	Angst-Bewältigungs-Training	O	-	-	45,5 %	45,0 %
KA.III.7	Training zu Problem- und Konfliktlösungsstrategien	O	-	-	65,3 %	68,0 %
KA.III.8	Asthma-Schulung	X	-	-	76,0 %	77,0 %
KA.III.9	Neurodermitis-Schulung	X	-	-	52,1 %	54,0 %
KA.III.10	Schulung bei Adipositas	O	-	-	81,8 %	85,0 %
für Angehörige						
KA.III.11	Schulung der Mutter / des Vaters in pädagogischen und verhaltensbezogenen Techniken für die Nachbehandlung des Kindes am Wohnort	X	92,1 %	91,8 %	91,7 %	94,0 %
KA.III.12	Anleitung der Mutter / des Vaters im Umgang mit der Erkrankung des Kindes	X	96,5 %	96,7 %	96,7 %	97,0 %
KA.III.13	Schulung bei ADHS im Kindesalter	X	-	51,6 %	52,1 %	52,0 %
KA.III.14	Asthma-Schulung	X	76,3 %	76,2 %	76,0 %	77,0 %
KA.III.15	Neurodermitis-Schulung	X	60,5 %	60,7 %	60,3 %	64,0 %
KA.III.16	Schulung bei Adipositas	O	86,0 %	85,2 %	85,1 %	88,0 %
KA.III.17	Familietherapie	O	42,1 %	40,2 %	40,5 %	42,0 %
KA.III.18	Familienberatungen/-sitzungen/-gespräche	X	92,1 %	90,2 %	90,1 %	93,0 %
Schulische Angebote						
KA.III.19	Schulische Angebote für Kinder	X	-	-	44,6 %	48,0 %
KA.III.20	Hausaufgabenbetreuung für Kinder in der Einrichtung	X	-	-	97,5 %	98,0 %

			Altersgruppe			
ID	Kriterium	In Bezug auf Ihre Fachabteilung ist das Kriterium ...	0 - 3 Jahre	4 - 6 Jahre	7 - 11 Jahre	ab 12 Jahren
		erfüllt nicht erfüllt nicht relevant				
	Interaktionsangebote					
KA.III.21	Mutter-Kind-Interaktionsangebote allgemein	X	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %
KA.III.22	Heilpädagogische Mutter-Kind-Angebote	O	27,2 %	27,0 %	26,4 %	27,0 %
KA.III.23	Sport- bzw. Bewegungsangebote für Mutter und Kind	X	99,1 %	99,2 %	99,2 %	100,0 %
KA.III.24	Vater-Kind-Interaktionsangebote (1)	X	97,1 %	97,3 %	97,3 %	98,5 %

IV - Personelle Ausstattung

			Altersgruppe			
ID	Kriterium	In Bezug auf Ihre Fachabteilung ist das Kriterium ...	0 - 3 Jahre	4 - 6 Jahre	7 - 11 Jahre	ab 12 Jahren
		erfüllt nicht erfüllt nicht relevant				
	Ärzte					
KA.IV.1	Pädiater	X	90,4 %	91,0 %	90,9 %	91,0 %
	Psychologischer Dienst, Pflege und erzieherische Berufe (Auch in Kooperation, als Honorarkraft)					
KA.IV.2	Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut	X	19,3 %	19,7 %	19,8 %	19,0 %
KA.IV.3	Kindergesundheits-/Kinderkrankenschwester	X	75,4 %	75,4 %	76,0 %	76,0 %
KA.IV.4	Erzieher	X	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %

(1) Basiskriterium (BK) nur bei Aufnahme von Vätern

B - Strukturnahe Prozessmerkmale

I - Konzeptionelle Grundlagen

ID	Kriterium	In Bezug auf Ihre Fachabteilung ist das Kriterium ... erfüllt X nicht erfüllt O nicht relevant -	Altersgruppe			
			0 - 3 Jahre	4 - 6 Jahre	7 - 11 Jahre	ab 12 Jahren
KB.I.1	Versendung eines voranamnestischen Fragebogens für behandlungsbedürftige Kinder	X	96,5 %	95,9 %	95,9 %	97,0 %
KB.I.2	ärztliche Aufnahmeuntersuchung für das behandlungsbedürftige Kind	X	99,1 %	99,2 %	99,2 %	99,0 %
KB.I.3	Erstellung eines individuellen Maßnahmeplans für das behandlungsbedürftige Kind als Ergebnis der ärztlichen Aufnahmeuntersuchung	X	97,4 %	97,5 %	97,5 %	97,0 %
KB.I.4	ärztliche Zwischen- bzw. Verlaufsuntersuchung / Beratung mit Anpassung des Maßnahmeplans des behandlungsbedürftigen Kindes entsprechend dem Einrichtungskonzept	X	85,1 %	84,4 %	84,3 %	86,0 %
KB.I.5	ärztliche Abschlussuntersuchung für das behandlungsbedürftige Kind vor der Entlassung	X	99,1 %	99,2 %	99,2 %	99,0 %
KB.I.6	Erstellen eines Entlassungsberichtes für das behandlungsbedürftige Kind	X	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %
Diagnostik						
KB.I.7	Diagnostik für das behandlungsbedürftige Kind orientiert sich an den konzeptionellen Grundsätzen der Internationalen Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit (ICF, WHO 2001)	X	93,9 %	94,3 %	94,2 %	93,0 %
KB.I.8	ärztliche Zwischenuntersuchung und Abschlussdiagnostik neben der Ausgangsdiagnostik bei behandlungsbedürftigen Kindern	X	92,1 %	92,6 %	92,6 %	94,0 %
Möglichkeit zur altersspezifischen Diagnostik für behandlungsbedürftige Kinder						
KB.I.9	Leistungs- und funktionsbezogene Diagnostik	O	40,4 %	41,0 %	40,5 %	42,0 %
KB.I.10	Entwicklungsdiagnostik	O	26,3 %	27,0 %	26,4 %	27,0 %
Dokumentation in der Patientenakte des Kindes						
KB.I.11	Dokumentation relevanter anamnestischer und sozialanamnestischer Daten des behandlungsbedürftigen Kindes	X	99,1 %	99,2 %	99,2 %	100,0 %
KB.I.12	Dokumentation aktueller klinischer Befunde und deren Interpretation (inkl. Assessments)	X	98,2 %	98,4 %	98,3 %	100,0 %

			Altersgruppe			
ID	Kriterium	In Bezug auf Ihre Fachabteilung ist das Kriterium ...	0 - 3 Jahre	4 - 6 Jahre	7 - 11 Jahre	ab 12 Jahren
		erfüllt X nicht erfüllt O nicht relevant -				
KB.I.13	Dokumentation des definierten Therapieziels und des individuellen Therapieplans, sowie der Teilnahme des Kindes	X	98,2 %	98,4 %	98,3 %	98,0 %
KB.I.14	Dokumentation der fallbezogenen interdisziplinären Teambesprechungen	X	98,2 %	98,4 %	98,3 %	99,0 %
KB.I.15	Dokumentation der Arzt-/Therapeuten-Kontakte	X	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %
KB.I.16	Dokumentation des Nachsorgemanagements	O	96,5 %	96,7 %	96,7 %	97,0 %
KB.I.17	Dokumentation der täglichen Betreuungszeiten des Kindes	X	95,6 %	95,9 %	95,9 %	97,0 %
KB.I.18	Dokumentation interkurrenter Erkrankungen des Kindes	X	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %